KREISANZEIGER

Landkreis Elbe-Elster

Herzberg (Elster), 24. Februar 2016

Seite 17

Jetzt zum Einsteigerkurs für Hobby-Imker anmelden

Mittelteil

Der Landkreisauftritt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Januar hatte erneut eine breite Palette im Angebot, die in diesem Jahr von geschichtsträchtig über naturverbunden aktiv bis honigsüß reichte.

Seite 19

Pflege Stützpunkt Elbe-Elster
Neutrale Pflegeberatung und -koordination

Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner.

Seite 10

Nach der Landesausstellung bereitet sich „Brandenburgs sächsische Perle“ als Teil des neu gegründeten Museumsverbundes des Landkreises Elbe-Elster mit einem vollen Interims-Programm auf eine neue Dauerausstellung vor.

- Anzeigen -

Aus der Kreisverwaltung

ACHTUNG!!!

Information für Jagdausübungsberechtigte, Gewerbetreibende und Hausschlachtende

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine zu den Feiertagen im März und Mai 2016 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)
  Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder
  Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher, TÄ D. Löbzien, Dr. E. Stamnitz
  Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Donnerstag, 24.03.2016	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 9:00 Uhr	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 29.03.2016	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Freitag, 06.05.2016	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 17.05.2015	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

Am Karfreitag, Ostermontag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag finden in allen drei Untersuchungsstellen keine Trichinenuntersuchungen statt.

Mit freundlichen Grüßen

DVM Ilona Schrumpf
Amtstierärztin

- Anzeige-

- Anzeigen-

Erster Klimaschutzmanager im Landkreis Elbe-Elster

Daniel Willeke hat bei der Stadt Uebigau-Wahrenbrück seine Arbeit aufgenommen

Auf internationaler Bühne wurde 2015 für das Weltklima ein neuer Klimavertrag auf der Gipfel-Agenda verabschiedet. Da passt es für Daniel Willeke gut ins Bild, dass dem Klimaschutz auch in Uebigau-Wahrenbrück großer Stellenwert beigemessen wird. Dieser Tage hat er seinen Dienst im Rathaus Uebigau als erster Klimaschutzmanager im Landkreis Elbe-Elster bei der Stadt Uebigau-Wahrenbrück oder anders ausgedrückt: als Brückenbauer, der die globale Herausforderung auf lokaler Ebene verorten und umsetzen will, aufgenommen. Mit seinem neuen Job ist Willeke quasi zu seinen Wurzeln zurück gekehrt: Vor knapp fünf ahren hat er in Dessau-Roßlau bereits schon einmal als Klimaschutzmanager erfolgreich gearbeitet und bringt daher umfangreiche Kenntnisse mit. Zuletzt als Vernetzer und Berater für die Klimaschutzmanager in Deutschland und besonders für Brandenburger Kommunen im Bereich Kommunaler Klimaschutz beim Deutschen Institut für Urbanistik in Berlin tätig, möchte er nun wieder selber aktiv in einer Kommune werden.
Seine Themen wie Klimaanpassung, Mobilität oder Energieeffizienz finden sich auch im

2013 beschlossenen Integrierten Klimaschutzkonzept wieder, das es nun umzusetzen gilt. Die Aufgabe hat es in sich: 38 Maßnahmen weist das von den Stadtverordneten verabschiedete Konzept auf. Der neue Klimaschutzmanager ist davon begeistert: Er hat das Paket gründlich durchgearbeitet und eine erste Prioritätenliste entwickelt. Der Fahrplan weist in Richtung Zusammenarbeit etwa mit den BürgerInnen, den Verantwortlichen im Bereich Klimaschutz und Energie, mit dem Landkreis Elbe-Elster aber auch mit den städtischen Unternehmen, Schulen, Vereinen usw.
„Die angedachten Maßnahmen lassen sich sehr gut mit den Gegebenheiten und den Partnern vor Ort verknüpfen", sagt Daniel Willeke, der seine Aufgabe deshalb auch darin sieht, Kontakte zu knüpfen, Akteure zusammen zu bringen, zu Workshops und Vorträgen einzuladen und die BürgerInnen für das Thema zu sensibilisieren, das ebenso Geld wie Ressourcen verbraucht. Angesichts der damit verbundenen hohen Kosten in und für eine Kommune sei das Themenfeld Klimaschutz und Energie-Effizienz eine Investition, die dank vielfältiger Fördertöpfe umfassend beim Sparen und Zukunftsfestmachen helfen kann. Überhaupt möchte Willeke dem Eindruck entgegen wirken, Klimaschutz sei gleichbedeutend mit Einschränkung. „Die Menschen erhalten einen vielfältigen Mehrwert", betont er. Die Gemeinschaft profitiere von lokaler Wertschöpfung, nachhaltigen Investitionen und dem „Klimakurs" der Stadt: Lebensqualität und Kostenreduzierung als win-win-Ergebnis. Der junge Mann wird zunächst für drei Jahre hier wirken und freut sich auf seine neue Herausforderung und auf die Arbeit in der Region, in der er wohnt und die auch seine Heimat ist.

Y. Raban

Information im Schornsteinfegerwesen

Aufhebung der Vertretungsregelung im Kehrbezirk EE 076 zum 31.12.2015 und Neubesetzung der Bezirke EE 076 und EE 067 ab dem 1. Januar 2016. Im Schornsteinfegerwesen gibt es seit dem 01.01.2016 Veränderungen. Die Vertretungsregelung für den Kehrbezirk EE 076 durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Herrn Thomas Müller wurde zum 31. Dezember 2015 aufgehoben. Der neue zuständige Kehrbezirksinhaber für diesen Kehrbezirk ist der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Michael Klemm.

Kontaktdaten:
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Michael Klemm
Katharinenstr. 5
04916 Herzberg
Tel.: 03535 4983870
Mobil: 017645842308

Kehrbezirk
Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)

EE 076
Bahnsdorf, Drasdo, Bomsdorf, Domsdorf, Friedersdorf, Herzberg, Langennauendorf, München, Neudeck, Osteroda, Redlin, Uebigau, Wiederau, Wildgrube und Werk

Der Kehrbezirk EE 067 war ebenfalls zur Neubesetzung zum 01.01.2016 ausgeschrieben. Hier konnte der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Holger Rieger als der am besten geeignete Bewerber ermittelt werden und wird somit den Kehrbezirk bis zum 31.12.2022 weiterführen.

Die Bezirksschornsteinfeger Holger Rieger und Michael Klemm

Kehrbezirk
Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)

EE 067
Elsterwerda, Gröden, Hohenleipisch, Kotschka, Krauschütz, Plessa, Prösen, Wainsdorf

(Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger arbeiten können.

Im Zweifelsfall finden Sie Ihren Kehrbezirksinhaber unter www.schornsteinfeger-brb.de.)

Ich bedanke mich nochmals bei Herrn Thomas Müller für seine erhöhte Einsatzbereitschaft und sein überdurchschnittliches Engagement während der Zeit der Vertretungsregelung. Gleichzeitig wünsche ich Herrn Holger Rieger weiterhin viel Gesundheit und Erfolg bei der Bewältigung seiner Aufgaben und Herrn Michael Klemm viel Schaffenskraft und Freude bei der neuen Herausforderung als Kehrbezirksinhaber.

Ilona Thiele
SB Schornsteinfegerwesen

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger im Landkreis Elbe-Elster

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Paragraph 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes vom 26. November 2008 geben wir die Bestellung von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern öffentlich bekannt:

Bestellungs-beginn	Kehrbezirk	Name	Orte bzw. Ortsteile
01.01.2015	EE 075	Steffen Bittner	Arenzhain, Berga, Beutersitz, Buchhain, Dübrichen, Frankenhain, Hillmersdorf, Jagsal, Lichtena, Malitschkendorf, Naundorf, Nexdorf, Ölsig, Polzen, Prießen, Schilda, Schlieben, Stechau, Trebbus, Wehrhain, Werenzhain
01.01.2015	EE 065	Ronald Eulitz	Beiersdorf, Domsdorf-Siedlung, Falkenberg, Kölsa Siedlung, Koßdorf-Lönnewitz, Lausitz, Lönnewitz, Marxdorf, Rotstein, Schmerkendorf, Wahrenbrück, Zinsdorf
01.01.2015	EE 061	Michael Kamenz	Betten, Finsterwalde, Göllnitz, Gröbitz, Lichterfeld, Lieskau, Lindthal, Massen, Möllendorf, Pießig, Rehain, Schacksdorf, Tanneberg
01.01.2015	EE 073	Jörg-Peter Kellner	Arnsnesta, Beyern, Bicking, Borken, Buckau, Fermerswalde, Frauenhorst, Friedrichsluga, Gräfendorf, Großrössen, Herzberg, Kleinrössen, Kolochau, Kölsa, Löhsten, Madhel, Rahnisdorf, Rehfeld, Züllsdorf
01.01.2015	EE 078	Thomas Müller, Finsterwalde	Doberlug-Kirchhain, Gruhno, Haidemühl, Rückersdorf, Schönborn, Tröbitz
01.01.2015	EE 071	Uwe Petersen	Döllingen, Dreska, Elsterwerda, Gorden, Großthiemig, Haida, Hirschfeld, Kahla, Kraupa, Merzdorf, Reichenhain, Saathain, Staupitz, Stolzenhain, Würdenhain
01.01.2015	EE 062	Hans-Joachim Sprotte	Babben, Bergen, Birkwalde, Bornsdorf, Breitenau, Brenitz, Crinitz, Dabern, Friedersdorf, Fürstlich Drehna, Gahro, Gehren, Goßmar, Großbahren, Großkrausnik, Grünswalde, Kleinbahren, Kleinkrausnick, Münchhausen, Ossak, Pahlsdorf, Ponnsdorf, Riedebeck, Schönewalde, Sonnewalde, Tebbinchen, Tugam, Wanninchen, Weißack, Zeckerin
01.01.2015	EE 059	Matthias Weik	Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Fischwasser, Frankena, Hennersdorf, Lindena, Lugau, Ponnsdorf, Reuthen, Rückersdorf, Schönheide
01.02.2013	EE 077	Marcus Handreck	Ahlsdorf, Bernsdorf, Brandis, Dubro, Freileben, Grassau, Hartmannsdorf, Hohenbucko, Hohenkuhnsdorf, Holzdorf, Horst, Jeßnick, Karlsdorf, Knippelsdorf, Kolpien, Körba, Krassig, Lebusa, Mehlsdorf, Proßmarke, Schöna, Schönewalde, Stolzenhain, Striesa, Werchau, Wiepersdorf, Wildenau
01.09.2015	EE 068	Thomas Müller, Elsterwerda	Elsterwerda, Biehla, Hirschfeld, Hohenleipisch, Oppelhain, Plessa, Zeischa
01.03.2011	EE 060	Torsten Lehnig	Drößig, Eichholz, Finsterwalde, Friedersdorf, Grünewalder Lauch, Lugau, Oppelhain, Pechhütte, Sorno
01.01.2016	EE 076	Michael Klemm	Bahnsdorf, Bomsdorf, Domsdorf, Drasdo, Friedersdorf, Herzberg, Langennaundorf, München, Neudeck, Osteroda, Redlin, Uebigau, Wiederau, Wildgrube + Werk
01.01.2016	EE 067	Holger Rieger	Elsterwerda, Gröden, Hohenleipisch, Kotschka, Krauschütz, Plessa, Prösen, Wainsdorf
01.01.2011	EE 066	Kai-Uwe Schumann	Bad Liebenwerda, Dobra, Maasdorf, Prestewitz, Prieschka, Schadewitz, Thalberg, Theisa, Winkel, Zobersdorf
01.10.2009	EE 069	Jürgen Tillig	Altenau, Bönitz, Brottewitz, Burxdorf, Fichtenberg, Kauxdorf, Kosilenzien, Koßdorf, Kröbeln, Langenrieth, Martinskirchen, Möglenz, Mühlberg, Neuburxdorf, Oschätzchen, Saxdorf, Weinberge

Reiner Sehring
Amtsleiter

Amts- und Mitteilungsblatt VERLAG WITTICH Ihre Werbung für Ihren Umsatz

Infobox

Demokratie leben!

Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich aktiv am Bundesprogramm „Demokratie leben“

Für das Jahr 2016 stehen wieder Projektmittel zur Verfügung.
Gefördert werden können Projekte, die sich für Vielfalt, Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit richten.
Schwerpunkte können sein:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen
- Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51 ff Abgabeordnung)

Weitere Beratung und Informationen zum Antragsverfahren erteilt die Koordinierungsstelle:
Landkreis Elbe-Elster
Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ EE
U. Miething
Ludwig-Jahn Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 461274
ute.miething@lkee.de

Positive Signale für Realisierung der LeiLa-Süd

Die Lausitzer müssen Prioritäten setzen/Dialog wird 2016 fortgesetzt

Infrastrukturministerin Kathrin Schneider war zum „Dialog zur Zukunft der Infrastruktur in Südbrandenburg“ zu Gast im Forum Infrastruktur der Energieregion Lausitz. Etwa 50 Akteure aus den Kommunen, Ämtern und Landkreisen der Energieregion Lausitz sowie Vertreter der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH und des VBB, trafen sich, um mit Infrastrukturministerin Kathrin Schneider (SPD) über die Entwicklung der Infrastruktur in Südbrandenburg zu sprechen. Anlass war die 13. Sitzung des Forums Infrastruktur der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, die zu diesem Dialog eingeladen hatte, um die gemeinsame Position der Energieregion im Hinblick auf die Entwicklung ihrer Infrastruktur zu bekräftigen. Erwartungsgemäß waren die laufenden Projekte der Straßen- und Schieneninfrastruktur mit ihrer Position im BVWP 2015, der, so Frau Schneider, voraussichtlich Anfang 2016 veröffentlicht wird, die Hauptgesprächsthemen. Bestätigt wurde, dass sich wichtige Streckenabschnitte, wie die Ortsumfahrungen Elsterwerda-Plessa und Lübben in der Planungsphase befinden und realisiert werden. Priorität beim Ausbau des Schienennetzes haben unverändert der zweigleisige Ausbau der Strecke Cottbus - Lübbenau und die Elektrifizierung der Strecke Cottbus - Horka. Fest steht auch, dass die Planungsinvestitionen des Landes in die Planung von Infrastrukturmaßnahmen in den nächsten Jahren auf dem Niveau von ca. 30 TEUR stabil bleiben werden. Gerade hier sehen die Infrastrukturexperten Handlungsbedarf. Norman Müller, Geschäftsführer der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, brachte es stellvertretend auf den Punkt: „Die Planungsmittel des Landes sind sehr gering. Auch im BVWP enthaltene Maßnahmen werden nicht automatisch realisiert. Dies zeigt die B 169 deutlich. Gleichzeitig erfordern die Umsetzungsmaßnahmen des BVWP auch baureife Planungen. Eine gute Strategie des Landes wäre ein ausreichender Planungsvorlauf. So wie Herr Dobrindt zusätzliche 2,7 Milliarden Euro im Jahr 2015 bereitgestellt hat, um Autobahnen und Bundesstraßen zu modernisieren, erfolgt dies über Konjunkturmittel und ähnliche Ausschüttungen schon seit Jahren. Baureife Planungen bedeuten in diesen Fällen kein jahrzehntelanges Warten. Brennpunkte können unmittelbar bedient werden.“ Hier werden große Chancen gesehen. Die Möglichkeiten der engen Abstimmung zwischen dem Land und der Energieregion Lausitz sollen helfen, das Engagement neu zu justieren. Auch im Schienenverkehr gibt es mit dem Stufenkonzept aus dem Berliner Raum Initiativen zur Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs Berlin - Breslau. In der Stufe I soll der Kulturzug im Jahr 2016 die Europäische Kulturhauptstadt anfahren. Mit der Stufe III soll die Elektrifizierung der Strecke Berlin - BER - Cottbus - Forst - Breslau im Jahr 2025-2030 die Voraussetzung schaffen, die Strecke ins TEN-Netz aufzunehmen. Pressemeldungen, wonach der Kulturzug ab Frühjahr 2016 fahren wird, widersprach die Ministerin. „Dies ist keineswegs schon fest. Hierfür sind 300 TEUR notwendig. Berlin und Brandenburg haben jeweils ein Drittel der Finanzierung in Aussicht gestellt“, so die Ministerin Kathrin Schneider. Mittlerweile gab es hier Bewegung. Der Kulturzug wird ab Frühjahr bis zum Herbst zwischen Berlin und Breslau - der Kulturhauptstadt 2016 - einmal am Tag verkehren. Der Dialog hat zudem eines gezeigt: Die noch nicht ausgebauten Straßenabschnitte oder Bahnverbindungen, die bereits seit Jahren im Bundesverkehrswegeplan festgeschrieben und verankert sind, sind nicht vom Tisch. Die Energieregion Lausitz wird die Entwicklungen auch in 2016 intensiv verfolgen, sich weiter für eine Realisierung stark machen und den Dialog fortsetzen. „Unsere Hoffnungen und Erwartungen sind nach wie vor hoch. Wir werden die Umsetzung des Stufen-Konzeptes zur Revitalisierung des Eisenbahnverkehrs Berlin - Breslau ebenso unterstützend begleiten, wie die Entwicklung unserer angemeldeten Projekte im BVWP 2015“, so Norman Müller. Auch eine weitere Verdichtung und Priorisierung von Einzelmaßnahmen wird nicht ausgeschlossen. „Nur wenn die ganze Region ihre Aktivitäten bündelt, haben wir eine realistische Chance auf Erfolg.“

Ariane Knittel

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 23. März 2016. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 10. März 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Das nächste Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht im Internet unter www.lkee/Aktuelles-Kreistag.de am 24. Februar 2016.
Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 19. Februar 2016, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

vhs
Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

www.kvhs-ee.de

Kurse Regionalstelle Finsterwalde:
Tel 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Qi Gong - anerkannt als Präventionskurs
Der Qi Gong - Schnupperkurs ist eine Möglichkeit, in 8 Terminen eine Einführung in das bewährte Übungssystem, bestehend aus Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen, zu erhalten. Neben Stressabbau haben die sanften und langsamen Bewegungen des Qi Gong viele weitere positive gesundheitspräventive Wirkungen. Unterstützung durch Krankenkassen möglich! Start 24.02.2016, 19:45 - 21:15 Uhr (8 Termine), Dozentin W. Schönberg

PC Grundkurs und Einführung in die Nutzung des Internets
Dieser Kurs ist für Anfänger bestimmt und erfordert keine Vorkenntnisse. Erlernen Sie die Grundlagen für die Arbeit am PC und für den einfachen Umgang mit dem Internet. Start 01.03.2016, Di. und Do., 18:00 - 20:15 Uhr (15 Termine) Dozent J. Jähnig

Sportbootführerschein
Zielgruppe sind alle am Wassersport interessierten Personen, welche die Voraussetzungen für die Erlangung des Sportbootführerscheins Binnen oder des Sportbootführerscheins See erlernen möchten. Die theoretische Ausbildung endet mit der Prüfung voraussichtlich im Mai 2016. Die praktische Ausbildung findet im Frühjahr am Geierswalder See statt. Sie muss gesondert gebucht werden. Start 08.03.2016, Di. 19 - 21:15 Uhr (12 Termine), Dozent K. Dirkx

Excel 2010 Grundkurs
Von der Verwaltung des privaten Haushaltsbuches über die Verwaltung kleiner Vereine bis zur Erstellung umfangreicher Preiskalkulationen ist alles möglich, was in Beruf, Schule oder im privaten Bereich notwendig ist. An praktischen Beispielen werden die wichtigsten Funktionen vermittelt. Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Start 14.03., Mo. 18 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozent A. Knöfel,

Italienisch Grundkurs
Start 03.03.2016, Do 18:30 - 20:00 Uhr,
Dozent F. Günther

Die KVHS Elbe - Elster, Regionalstelle Finsterwalde, sucht Dozenten/Dozentinnen auf Honorarbasis für die Bereiche Sprachen (Englisch, Polnisch) und Informationstechnik/Computer.

Kurse der Regionalstelle Herzberg:
Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Gitarre zum Lied: Anschlagtechniken und Fingerpicking
„Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Gitarren-Akkorde schon greifen und auch zwischen ihnen wechseln können, wo der Anschlag aber noch etwas steif klingt und verbessert werden soll. Peppigere Anschlags-Techniken und erste Fingerpicking-Muster sind das Ziel des Kurses." Voraussetzung: Kenntnisse der Akkorde u. problemloses Akkordwechseln. Start 25.02., Do. 18:00 - 19:30 Uhr (10 Termine), Dozent J. Pommer

Tai Chi Chuan - Grundkurs
Tai-Chi ist ein etwa 4000 Jahre altes chinesisches, meditatives und gesundheitsförderndes Bewegungssystem, das seine Wurzeln in der taoistischen Philosophie und der traditionellen chinesischen Medizin hat. Lernen Sie die alte chinesische Methode der „langsamen Bewegungen". Die Übungen sind für alle Altersklassen geeignet und setzen keine besondere Begabung oder Beweglichkeit voraus. Start 03.03.2016, Do 17:30 - 19:00 Uhr (10 Termine), Dozent A. Kießling

Einführung in das Heilfasten
Fasten hilft, Essgewohnheiten genauer zu betrachten und wirkt positiv auf Stoffwechsel, Herz-Kreislauf, Gelenke und Verdauungsorgane. Neben Entspannungs- und Atemübungen werden Maßnahmen zur Unterstützung des körperlichen Reinigungsprozesses besprochen. Die ersten 2 Tage dienen der Vorbereitung, an den letzten 3 Tagen wird körperliche und seelische Betreuung geboten. Eine ärztliche Klärung der „Fastentauglichkeit" ist empfehlenswert. Start 03.03.2016, Do., Fr., Mo., Di., Mi. 17:15 - 18:45 Uhr (5 Termine) Dozentin N. Hendgen

Imkerkurs in Herzberg
Dieser Anfängerkurs richtet sich an all jene, die sich für die Bienenzucht interessieren und ausüben möchten oder sich über dieses Thema informieren wollen. Im Anschluss an die theoretische Unterweisung wird ein Praxistag in einem Imkereibetrieb durchgeführt. 24 U.-Std. (4 Tage) Theorie und 5 U.-Std. (1 Tag) Praxis. 29.02. - 03.03. 2016. Mo. - Do. 09:00 - 14:00 Uhr.

Kurse Regionalstelle Elsterwerda:
Tel 03533 62085-20 oder -21, vhs.eda@lkee.de

Keramisches Gestalten
In den ersten Stunden werden Sie die einzelnen Grundtechniken (Kugeltechnik, Wulsttechnik, Plattentechnik und Aufbautechnik) und den Umgang mit dem Material und dessen Besonderheiten kennenlernen. Für Interessenten wird auch therapeutisches Hintergrundwissen vermittelt (z.B. für die Arbeit mit Kindern sowie Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen). Gern gesehen sind auch Senioren, die sich in Gesellschaft künstlerisch betätigen möchten. Start 23.02.2016, Di. 17:30 - 19:45 Uhr (10 Termine), Dozentin E. Schütze-Thron

Nähen für Einsteiger - Fortsetzung
Sich in Haushalt und Familienalltag selbst helfen und kostengünstig Kleidungsstücke, Accessoires, Raumausstattung o. a. selbst herstellen und ändern zu können, hilft Wünsche erfüllen, die man sich sonst mit Blick auf die Haushaltskasse vielleicht versagen müsste. Unter Anleitung einer langjährigen erfahrenen Nähkursleiterin erlernen und trainieren Sie die Grundlagen des Maschinennähens und es werden leicht nachzuarbeitende Gebrauchsgegenstände oder Kleidungsstücke genäht. Ihnen werden Grundkenntnisse vermittelt, z. B. das Einnähen diverser Reißverschlüsse u. a. Sie erlernen die wichtigsten Arbeiten, die für Reparaturen, Änderungen und einfache Neuanfertigungen notwendig sind. Voraussetzungen: eigene Nähmaschine und Material, Grundkenntnisse an der Nähmaschine. Start 23.02.2016, Di. 17:30 - 19:45 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Jahn

Aquarellmalkurse
Lernen Sie in diesen Kursen mit der Technik des Aquarellmalens umzugehen, sich weiterzuentwickeln oder in selbständiger Arbeit, mit Unterstützung der Dozentin, ihre eigenen Ideen und Motive bildnerisch umzusetzen. Die Kurse sind sowohl für Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene geeignet.
Start 01.03./02.03.2016, 14:00 Uhr, 16:30 Uhr, 19:00 Uhr (je 17 Termine), Dozent A. Haydeyan, Gut Saathain

Klangschalen und TAM TAM Gong - Schnupperkurs
Die Klänge von Klangschalen wirken auf die meisten Menschen tief entspannend, ohne dass sie dabei spezielle Entspannungstechniken erlernen müssen. Beim Eintauchen in die Welt der Klänge kann die besondere Wirkung der Klangschalen und eines TAM TAM Gong erlebt werden. Die faszinierenden Instrumente, Klangschalen aus Tibet, Nepal und dem Himalaja und dazu ein TAM TAM Gong werden vorgestellt. Danach erfolgen ca. 50 Min. Klang und ca. 10 Min. Nachruhe. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente.
Start 21.03.2016, Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
(5 Termine), Dozent H. Jackisch

Englisch Tourist
Sie möchten für den kommenden Urlaub oder den Besuch Ihrer englisch sprechenden Freunde oder Gäste Ihre Englischkenntnisse auffrischen? In diesem Kurs werden Sie anhand unterschiedlicher Themen mit touristischem Bezug durch Vokabel- und Sprechtraining auf ihren Urlaub bzw. einfache Gespräche vorbereitet.
Start 04.03.2016, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr
(12 Termine), Dozent J. Schwichtenberg

Italienisch Grundkurs
Start 03.03.2016, Do 18:30-20:00 Uhr
(15 Termine), Dozent J. Schwichtenberg

Word/Excel Grundkurs
Diese Kurse sind als Einstiegskurse für Teilnehmer/innen konzipiert, welche im Alltag und Beruf nur die gebräuchlichsten Funktionen der MS Office-Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. Start 23.02.2016, Di. 17:00 - 20:00 Uhr (9 Termine), Dozentin K. Zschieschack, Bad Liebenwerda

Infobox

Votum für 32 plus 2 Projekte in der Region Elbe-Elster

Mit 32 Vorhaben von Unternehmern, Kommunen und Vereinen geht die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster in die zweite Antragsrunde im LEADER-Programm für den ländlichen Raum, die mit Mitteln von EU und Land Brandenburg gefördert werden sollen. Zugleich können zwei Vorhaben des ländlichen Wegebaus über die GAK-Förderung von Bund und Land beantragt werden.
Der Vorstand der LAG Elbe-Elster hat am 28. Januar die zweite Auswahlrunde für Projekte durchgeführt, die für eine Antragstellung unter dem LEADER-Programm zugelassen werden. Dazu wurden die zum 30. November 2015 fristgerecht eingegangenen 59 Vorhaben anhand der im September 2015 veröffentlichten Auswahlkriterien der LAG Elbe-Elster bewertet. Die so bestätigten 32 Projekte liegen im Rahmen des für die Auswahlrunde ausgelobten Förderbudgets der Region. Insgesamt binden diese Vorhaben ca. 3,7 Mio. Euro Fördermittel des europäischen Fonds für ländliche Entwicklung (ELER).
Die Träger der Projekte müssen nun bis zum 15. März 2016 ihren Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einreichen. Bestätigt wurden außerdem zwei Vorhaben des ländlichen Wegebaus. Diese werden über das GAK-Programm von Bund und Land gefördert, mussten aber gleichwohl zunächst die Hürde des Auswahlverfahrens der LAG Elbe-Elster nehmen, um einen Förderantrag stellen zu können. Mit dem Votum kann nun auch ein durch die Lokale Aktionsgruppe getragenes Projekt von 11 lokalen Initiativen aus dem gesamten LAG-Gebiet beantragt werden. Unterstützt werden dabei Ehrenamtliche vor Ort bei kleinen, gemeinschaftlich getragenen Vorhaben mit bis max. 5.000 Euro Fördergelder. Die LAG Elbe-Elster ist die erste Region Brandenburgs, die dieses neue Förderangebot für lokales Engagement in Anspruch nehmen will. Alle Vorhaben, die keinen Erfolg hatten, können sich gemeinsam mit anderen Projekten zum nächsten Förderaufruf erneut bewerben.
Die Lokale Aktionsgruppe Elbe-Elster wird dazu einen Aufruf zur dritten Antragsrunde für eine LEADER-Förderung zum Ende des 1. Quartals öffentlich bekannt gegeben.

Thilo Richter
Vors. LAG Elbe-Elster e. V.

Das Abenteuer Waldcamp ruft und ihr könnt ihm folgen!

Wir möchten das Jahr 2016 für Euch abenteuerlich gestalten. Vom 01.04. bis 03.04.2016 findet ein Waldcamp in der Nähe von Arnsnesta statt. Diese Ferienfreizeit ist für Kinder, Jugendliche sowie Eltern mit Kind ab 10 Jahre gedacht. Wir möchten euch zeigen, wie ihr euch in der Natur zurechtfindet, was es für essbare Pflanzen gibt, oder wie der Wald aus der Vogelperspektive aussieht. Wie schafft man es, 2 Nächte im Wald zu schlafen ohne sich zu Gruseln. Wer Lust bekommen hat, kann sich auf Internetseite www.asbee.de/spielmobil Informationen und Anmelden. Da wir rücksichtsvoll mit der Natur umgehen, ist das Camp auf 12 Teilnehmer limitiert. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, haben wir in den Oktoberferien schon ein Wochenende reserviert.
Wir bedanken uns schon jetzt bei der Oberförsterei Herzberg für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung unseres Projektes.
Am Wochenende nach Himmelfahrt geht unsere Abenteueraktion auf der Schwarzen Elster weiter. Mit einem selbstgebauten Floß geht es über zwei Tage von München/Elster nach Herzberg. Dieses Angebot ist für Kinder, Jugendliche sowie Eltern mit Kind ab 10 Jahre. Wir wollen mit euch vom 06.05. bis 08.05.2016 auf Tour gehen. Geschlafen wird in einer Jurte und wenn Petrus es will, gibt es vielleicht auch Fisch zu einer Mahlzeit. Weitere Infos sowie die Anmeldung zu dieser Aktion findet ihr auf der Internetseite www.asbee.de/spielmobil .Auch diese Unternehmung ist auf 12 Teilnehmer limitiert.
Beide Aktionen finden statt wenn mindesten 8 Anmeldungen vorliegen.
Anmeldeschluss ist der 11.03.2016.

Das ASB Spielmobil Team

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Gschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
  Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 30,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Zum dritten Mal „Haus der kleinen Forscher“

Andrang in der Kita in Buchhain im Januar 2016: Die Kinder, Mütter, Väter und das Team um die Leiterin Renate Hanke feiern die erfolgreiche dritte Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

In der Mitte der Runde steht der achtjährige Sila Jähnig mit der Plakette in seinen Händen, die die Kita Buchhain für die folgenden zwei Jahre das dritte Mal zu einem „Haus der kleinen Forscher“ auszeichnet. Er ist seit sieben Jahren in der Einrichtung. Als Hortkind liebt er es, seine facettenreiche Umwelt zu erforschen. Mit seiner Neugier und dem Forscherdrang nimmt er auch die jüngeren Kinder mit auf diesem spannenden Weg. Elvira Jentzsch als Erzieherin und Trainerin für das „Haus der kleinen Forscher“ im Landkreis Elbe-Elster begleitet die kleinen Forscher auf ihren Entdeckungsreisen.

Die Projektideen dafür bekommt sie in ihrem Arbeitsalltag von den Kindern geliefert. Sie beobachtet genau, was diese eben in ihren Bann zieht.

Im Frühling und Sommer spielt sich das fast alles in der Natur ab. Jetzt im Winter passiert vieles mit alltäglichen Dingen in der Einrichtung. Die Ortsvorsteherin Birgit Springer, der Kita-Ausschuss und die Eltern schätzen das langjährige Engagement des Kita-Teams und geben für die pädagogische Arbeit auch materielle Unterstützung.

Sebastian Hilbert

Landrat Siegurd Heinze ist neuer Sprecher der Energieregion Lausitz

Turnusgemäß hat Siegurd Heinze, Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, die Sprecherfunktion der Energieregion Lausitz im Jahr 2016 übernommen. Zum Anfang des Jahres erfolgte die symbolische Übergabe des Staffelstabes von Harald Altekrüger, Sprecher der Energieregion Lausitz im Jahr 2015. „Das Jahr 2016 wird regional ganz im Zeichen des Strukturwandels stehen. Dies hat sich bereits im Vorjahr deutlich angekündigt. Der letzte Kohlezug verließ den Tagebau Cottbus-Nord am 23.12.2015 und der Pariser Klimagipfel setzte mit dem Weltklimaabkommen klare Ziele. Mit dem diesjährigen Verkauf der Vattenfall-Braunkohlensparte und der Diskussion zum Fahrplan für einen Kohleausstieg sind bereits zwei Themen zum Jahresanfang ganz präsent. Dies läuft auf wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Region hinaus. Es kommt deshalb darauf an, dem seit mehr als 25 Jahren laufenden Strukturwandel in der Region im Rahmen der Wirtschafts- und Regionalentwicklung zusätzliche Impulse und Gestaltungskraft zu verleihen. Dies braucht Ressourcen und deshalb haben sich die Landkreise und die Stadt Cottbus auch vor Jahren kooperativ als Energieregion Lausitz zusammengeschlossen.“, so Siegurd Heinze, Sprecher der Energieregion Lausitz und Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Die Energieregion Lausitz ist eine Kooperationsgemeinschaft der Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und der kreisfreien Stadt Cottbus. Aufgabe ist es, Ideen zu entwickeln und in gemeinsamen Projekten umzusetzen. Damit soll die Wahrnehmbarkeit der Energieregion Lausitz als Investitionsstandort erhöht, das Image als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Bildungsregion ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes verbessert werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.energieregion-lausitz.de.

Infobox

Musikschulpreisträger im Konzert bei „Best of“ zu erleben

Kreismusikschule und Sparkassenstiftung laden ins Bürgerhaus nach Bad Liebenwerda ein/Karten im Vorverkauf für jeweils fünf Euro zu haben

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ laden zum mittlerweile traditionellen „Best-of“-Konzert am Sonntag, 6. März 2016 um 15.00 Uhr, in das Bürgerhaus nach Bad Liebenwerda ein. Musikschulleiter Thomas Prager und Thomas Hettwer vom Stiftungsvorstand werden ein anspruchsvolles Preisträgerkonzert mit Kreismusikschülern und Spendenübergabe der Sparkassenstiftung präsentieren.

Zu erleben sind an dem Nachmittag u. a. erste Preisträger des 53. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Sie werden dem Publikum während des rund einstündigen Konzerts Kostproben ihres Könnens zu Gehör bringen. Nach Auskunft von Musikschulleiter Thomas Prager hatten 29 Schüler der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung beim Regionalwettbewerb in Lübben eine Fahrkarte zum Landeswettbewerb (10. bis 12. März) nach Schwedt gelöst. Zu hören und zu sehen sind die ersten Preisträger Nils Ertle (Schlagzeug), Lars Flechsig (Trompete), Cornelius Pilz (Klavier), Gabriela Dombrowe (Popgesang), Carl Schwarz (Violoncello), Marie Hauke (Klarinette), Minh Anh Bui (Klavier), Leon Jonas Schulz (Akkordeon), Jasmin Wallmann (Blockflöte), Paul Süß (Blockflöte) und Martin Opitz (Cembalo). Die ehemalige Schülerin der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Christina Beindorf, wird mit ihrem professionellen Gastbeitrag auf der Oboe zeigen, wie es sich beim Profimusiker anhört. Sie reist dazu aus Süddeutschland an, wo sie inzwischen als Orchestermusikerin tätig ist. Begleitet wird sie von der Musikschulpädagogin Johanna Zmeck am Klavier. Karten sind im Vorverkauf in der Regionalstelle Elsterwerda der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Am Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda, 03533/620 85 41, Email: musikschule.eda@lkee.de für jeweils fünf Euro zu haben. Da das Konzert schnell ausverkauft ist, lohnt es sich schon jetzt, Karten reservieren zu lassen. (tho)

Doberluger Zwischenzeit im Schlossmuseum

Nach der Landesausstellung bereitet sich „Brandenburgs sächsische Perle“ als Teil des neu gegründeten Museumsverbundes des Landkreises Elbe-Elster mit einem vollen Interims-Programm auf eine neue Dauerausstellung vor

MUSEUMSVERBUND
Landkreis Elbe-Elster

Mit einem Paukenschlag hat die Erste Brandenburgische Landesausstellung das Südbrandenburger Schloss Doberlug (Elbe-Elster) wieder auf die öffentliche Landkarte gesetzt. Es dort zu halten, mit Leben zu füllen und zu einem kulturellen Zentrum zu machen, das über die Grenzen der Region hinaus ausstrahlt, ist derzeit das Bemühen des Landkreises Elbe-Elster und der Stadt Doberlug-Kirchhain. Knapp 100.000 Neugierige machten sich 2014 auf den Weg nach Doberlug, um dort im glanzvoll restaurierten Schloss preußisch-sächsische Beziehungskisten zu erleben. Die dabei immer deutlicher artikulierte Frage, was nach dem Ende der Landesausstellung im November 2014 mit dem Schloss werden solle, traf die regionalen Akteure nicht unvorbereitet. Der Landkreis Elbe-Elster gründete am 1. Januar 2015 einen Museumsverbund, in den er mit dem Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda und dem Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde nicht nur zwei bereits gut etablierte Häuser einbrachte, sondern im Doberluger Schloss auch ein neues Museum gründete. Das vierte Haus im Bunde ist das Museum Mühlberg 1547, das seit April 2015 nach zweijähriger Umbauphase die refomationsbestimmende Schlacht bei Mühlberg am historischen Ort modern aufbereitet erzählt. „Sowohl das Doberluger als auch das Mühlberger Museum verdanken wir der guten Kooperation mit den beiden Kommunen, die sich ideell und finanziell stark engagieren“, sagt Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Dieses Konstrukt aus kreislicher Trägerschaft und kommunalem Engagement ist bisher einmalig in der Brandenburger Museumlandschaft, und auf diesen Pilotcharakter ist man stolz. Unterstützt wird es maßgeblich von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, die eine sechsstellige Summe als Anschubfinanzierung für das Schlossmuseum und den Verbund gab. „Dieser Verbund ermöglicht es, die Geschichte und damit die Identität der Region an Elbe und Elster in modernen und spannend erzählenden Museen zu präsentieren“, so der Landrat. „Das holt Touristen in die Region, was wiederum ein wirtschaftlicher Faktor ist.“ Dass zum Beispiel 2015 drei Viertel der Mühlberger und der Doberluger Museumsbesucher von außerhalb nach Elbe-Elster kamen, stimmt ihn optimistisch. Für das neugegründete Museum Schloss Doberlug bedeutete 2015 vor allem eines: Aufbauarbeit. „Die Landesausstellung hat uns eine technische Hülle hinterlassen, die wir jetzt mit Leben erfüllen müssen“, sagt der Leiter des Museumsverbundes, Dr. Rainer Ernst. Unterstützt von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin und einem Serviceteam hat er das Schloss seit April 2015 nicht nur permanent offen gehalten und darin wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. „Wir haben auch die inhaltliche Arbeit für den ersten Teil einer neuen Dauerausstellung weitestgehend abgeschlossen“, so Dr. Ernst. Dabei wird das Museum von zwei externen Kuratoren unterstützt, von denen der Historiker Peter Langen bereits an der Brandenburgischen Landesausstellung mitgearbeitet hat und die Kunsthistorikerin Stefanie Fink als ausgewiesene Kennerin der Geschichte der benachbarten Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters Dobrilugk gilt. „Inhaltlich knüpfen wir an die Landesausstellung an und beginnen den ersten Teil der Dauerausstellung mit der Dobrilugker Klostergeschichte als Nukleus des Schlosses“, erklärt Rainer Ernst. „Breiter Raum wird der Sachsen-Merseburger Herzogsfamilie eingeräumt, die das Schloss nicht nur erbaute, sondern es im 17. und 18. Jahrhundert auch zu einer ersten Blüte führte.“ Eine Vielzahl von durchaus prachtvollen Dauerleihgaben wird dafür sorgen, diese Zeit als Jagdschloss und Nebenresidenz zu illustrieren. Ein weiterer Ausstellungsbereich widmet sich Personen, die sich mit der Doberluger Schlossgeschichte verbinden, darunter etwa H. Clauren, einer der beliebtesten Trivialschriftsteller des frühen 19. Jahrhunderts. „Wir haben hier etliche interessante Objekte ankaufen können“, verspricht Rainer Ernst spannende Entdeckungen. Weit aufgezogen wird schließlich der Fokus mit einem Blick auf das sächsische Brandenburg, in das sich Doberlug historisch einbettet, und dabei ganz besonders auf das Wirken des Adels in diesem erst seit 1815 preußischen Landstrich. Für die Eröffnung dieses ersten Teils hat der Verbundleiter das vierte Quartal 2016 ins Auge gefasst. Im Verhandlungsstadium ist derzeit das Vorhaben, mit der Sammlung Dohna-Schlobitten eine bedeutende ostpreußische Adelssammlung in Doberlug zu präsentieren. „Termine können wir hier noch nicht nennen, freuen uns aber sehr darauf, diese wirklich schöne Sammlung in Doberlug zeigen zu dürfen.“

Das Interim wird in Doberlug in diesem Jahr wie schon 2015 mit wechselnden Sonderausstellungen ausgefüllt. Noch bis Ende Februar ist die Fotoschau „Sehnsucht Himmel Blau“ des Altenauer Künstlers Paul Böckelmann im Schloss zu Gast. 2010 und 2011 fotografierte und interviewte er die Einwohner seines Heimatdorfes Altenau. Aus den Antworten auf die anfänglich einfache Frage, wer die Altenauer seien, entwickelte sich dabei ein Panorama der Geschichte Deutschlands vom ersten Drittel des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Ab März präsentiert das Museum unter dem Titel „Kunst im digitalen Zeitalter“ eine Werkschau des Berliner Keramikers Gustav Weiß. Ab Juni macht die überaus erfolgreiche Wanderausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ in Doberlug Station - dies übrigens in Kooperation mit dem Mühlberger Museum. Ab Juli greift das Museum das Thema des Brandenburger Kulturlandjahres 2016 auf und zeigt mit „Seilzeitalter. Das ehrbare Gewerk der Seiler in Kirchhain und der Welt“ die Sammlung Rainer Langmann. Neben dem Ausstellungsprogramm stehen kleine und große Veranstaltungen, bei denen man sich besonders den 12. Juni vormerken sollte: Dann bittet das Museum zu sächsisch-preußischen Begegnungen auf den Schlosshof. „Neben unserer Arbeit stehen die Bemühungen vieler weiterer Akteure, das Ensemble aus Schloss, benachbarter Klosterkirche und Refektorium mit Leben zu erfüllen“, betont Rainer Ernst. An erster Stelle nennt er den Schlossförderverein, der 2016 zahlreiche Veranstaltungen geplant hat. Das musikalische Programm der Doberluger Kantorei ist Musikliebhabern seit vielen Jahren ein Begriff, und auch die Stadt Doberlug-Kirchhain wird beliebte Angebote wie den „Rock am Schloss“ fortsetzen.

Museumsverbund Elbe-Elster
www.museumsverbund-lkee.de
Öffnungszeiten
April bis September | Di - So 10.00 - 18.00 Uhr
Oktober bis März | Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Tickets
4 Euro, ermäßigt 2 Euro
Erleben Sie vier Museen mit einem Ticket!
Kombiticket des Museumsverbunds Elbe-Elster 12 Euro
Museum des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters Bad Liebenwerda
Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341 12 455
kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de
Museum Schloss Doberlug
Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 688 8520
museum-schlossdoberlug@lkee.de
Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Lange Straße 6/8, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 501 989
kreismuseumfinsterwalde@lkee.de
Museum Mühlberg 1547
Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg
Tel. 035342 837 002
museum-muehlberg1547@lkee.de

Zeigen Sie Farbe – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**

Landkreis Elbe-Elster

...hier spielt die Musik.

AUSSCHREIBUNG

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den ***Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen Kultur, Soziales oder Naturschutz***
Einsatz ab dem 01.07.2016 möglich!

Sie erwartet:

- *ein 12- monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team*
- *ein monatliches Taschengeld i. H. v. 363,00 Euro sowie eine Verpflegungspauschale i. H. v. 50,00 Euro*
- *die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung*
- *eine fachliche Betreuung sowie die Teilnahme an Seminaren*

Sie verfügen über:

- *ein freundliches und hilfsbereites Wesen*
- *eine gute Auffassungsgabe*
- *fundierte Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen*
- *wünschenswert: die Fahrerlaubnis Klasse B*

Einsatzgebiete:

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz/Sachgebiet untere Naturschutzbehörde (Herzberg) werden Sie mit nachstehenden Aufgaben betraut:

- *Innendienstarbeiten im Büro z. B.*
  - *Dokumentationsarbeiten*
  - *Arbeiten im Geoinformationssystem*
- *praktische Außendienstarbeiten zum Natur- und Artenschutz z. B.*
  - *Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopen*
  - *Gefahrenabwehr und Tierrettungsaktionen*
  - *Vorort-Besichtigungen*

In den Museen in Bad Liebenwerda und Finsterwalde liegen die Aufgabenschwerpunkte bei:

- *Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung von Projekten und Ausstellungen*
- *Öffentlichkeitsarbeit*
- *Betreuung bei Führungen*
- *Arbeit im Programm der Heimatkundlichen Bibliothek und Überprüfung von Beständen*

In den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „ geistige Entwicklung" in Herzberg und Finsterwalde gehören folgende Tätigkeiten zu Ihrem Arbeitsalltag:

- *besondere Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung*
- *Begleitperson für die Absicherung der täglichen Schülertransporte*
- *Pflege und Betreuung der Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts- und Freizeitgestaltung*
- *Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht*

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte bis zum 18.03.2016 an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Frau Buhl
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/E.

E-Mail: personalamt@lkee.de
Telefon: 03535 – 46 1340

www.lkee.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Instandsetzung der Brücke über das Schweinitzer Fließ bei Schöna, K 6256

a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 06/2016

c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:
Ingenieurbauarbeiten

e) Ausführungsort:
Brücke Schweinitzer Fließ (BW 4246800) bei Schöna
Kreisstraßen 6256 Abs. 010 ca. bei km 1,856

f) Art und Umfang der Leistung:
ca. 20 m Stirnwandköpfe abbrechen
ca. 40 m² Sohlbefestigung ausbauen
ca. 36 m³ Gründungspolster einbauen
20,5 m Wellstahl-Profilrohr einbauen
ca. 32 m³ Verdämmung zw. Rohr u. altem Bauwerk einbauen
ca. 90 m³ Bauwerkshinterfüllung
12 m Rohrgeländer mit Einzelfundamenten einbauen

g) Planungsleistungen:
nein

h) Unterteilung in Lose:
nein

i) Ausführungsfristen:
25.04.2016 bis 18.06.2016

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Vertragsunterlagen

k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Mittwoch, 02.03.2016
Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter vergabemarktplatz.brandenburg.de unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.
Ein Kostenersatz entfällt.
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist kostenpflichtig.

l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 10,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE61 1805 1000 3300 1011 14
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 06/2016
Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn mit der formlosen Anforderung der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 06/2016“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 24.03.2016 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

p) Sprache
Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Donnerstag, 24.03.2016, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement, Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigten.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:
22.04.2016

w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Brücke über die Kleine Elster bei Thalberg, K 6220

a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 05/2016

c) Elektronische Vergabe: nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:
Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten

e) Ausführungsort:
Brücke Kleine Elster (BW 4446806) bei Thalberg
Kreisstraßen 6220 Abs. 010 ca. bei km 1,044

f) Art und Umfang der Leistung: Brückenbau
Abbruch der vorhandenen Brücke
Einbringen von 380 m² Stahl-Spundbohlen
Neubau der Brücke (einfeldrig in Rahmenbauweise, Lichte Weite 15,10 m) mit Flachgründung
Straßenbau
1200 m² Aufbruch bit. Befestigung (Verwertungsklasse B)
1580 m² bit. Fahrbahnoberbau 70 cm dick neu herstellen
550 m² Bankett herstellen
410 m Rand- und Mittelmarkierung

g) Planungsleistungen:
nein

h) Unterteilung in Lose:
nein

i) Ausführungsfristen:
04.05.2016 bis 25.11.2016

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Vertragsunterlagen

k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Mittwoch, 02.03.2016
Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter vergabemarktplatz.brandenburg.de unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.
Ein Kostenersatz entfällt.
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist kostenpflichtig.

l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 15,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE61 1805 1000 3300 1011 14
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 05/2016
Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn mit der formlosen Anforderung der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „05/2016“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 24.03.2016 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666

p) Sprache
Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugelassene Personen:
Angebotseröffnung: Donnerstag, 24.03.2016, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigten.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:
03.05.2016

w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerbnach VOB/A Sanierung Bodenbeläge, 2. BA, Oberschule Herzberg

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2504
Telefax: 03535 46-2634
E-Mail: GM.Hz@lkee.de
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 10/2016

c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen

d) Art des Auftrages:
Bauleistung

e) Ort der Ausführung:
Oberschule Herzberg
Kaxdorfer Weg 16
04916 Herzberg

f) Art und Umfang der Leistung:
Sanierung Bodenbeläge
Abbruch, Entsorgung PVC-Belag,
Sockel, Ausgleich, Kleber, Grundierung,
teilweise Abschleifen von Estrich,
Verlegen Belag, Sockelleiste
voraussichtlich ca. 2.000 m^2 in der angegebenen Ausführungsfrist
Los 1: 750 m^2
Los 2: 500 m^2
Los 5: 750 m^2

g) Planungsleistungen:
keine

h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
ja, Möglichkeit Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose oder alle Lose
je Los ca. 500 m^2 - 750 m^2 Bodenbelag
(voraussichtlich 2 bis 3 Lose)

i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
ab 21.07.2016 - 28.08.2016
(Sommerferien Brandenburg)

j) Nebenangebote:
nicht zugelassen

k) Stelle bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
siehe a)

l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine

m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme (Bewerbungsfrist):
bis Freitag, 04.03.2016
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: Donnerstag, 17.03.2016

n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 07.04.2016

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: Donnerstag, 07.04.2016, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!):
gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:
Angaben zur Leistungsfähigkeit: vergleichbare Maßnahmen (Referenzen), Angaben zum Personal,
Nachweis der zum Einsatz kommenden, Maschinen und Technik einschl. deren Leistungsfähigkeit.
Der Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist mit dem Teilnahmeantrag mit einer direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis kann auch durch eine Eigenerklärung zur Eignung erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eigung ist erhältlich über www.lkee.de oder per E-Mail:
ZAS@lkee.de oder Fax: 03535 46-1208 abrufabrufbar.

v) Zuschlagsfrist:
Freitag, 29.04.2016

w) Nachprüfstelle:
entfällt

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A Malerarbeiten, 2. BA, Oberschule Herzberg

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2504
Telefax: 03535 46-2634
E-Mail: GM.Hz@lkee.de
Ausschreibende Stelle: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 10/2016

c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen

d) Art des Auftrages: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: Oberschule Herzberg
Kaxdorfer Weg 16
04916 Herzberg

f) Art und Umfang der Leistung: Malerarbeiten
1 x Renovierungsanstrich einschließlich Vorarbeiten an Wänden mit Glas-/Raufasertapete
3.500 m^2
1 x Renovierungsanstrich einschließlich Vorarbeiten an Decken mit Raufasertapete 1.000 m^2

g) Planungsleistungen: keine

h) Losaufteilung: nein

i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
21.07.2016 - 28.08.2016
(Sommerferien Brandenburg)

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Stelle bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: entfällt, siehe unter m)

l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen: keine

m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Bewerbungsfrist) bis Freitag, 04.03.2016
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: Donnerstag, 17.03.2015

n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 07.04.2015

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Donnerstag, 07.04.2016, 10:30 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entsprechend Ausschreibungsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!): gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem
Teilnahmeantrag einzureichen:
Angaben zur Leistungsfähigkeit: vergleichbare Maßnahmen (Referenzen), Angaben zum Personal,
Der Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist mit dem Teilnahmeantrag mit einer direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis kann auch durch eine Eigenerklärung zur Eignung erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklä-rungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eigung ist erhältlich über www.lkee.de oder per E-Mail:
ZAS@lkee.de oder Fax: 03535 46-1208 abrufabrufbar.

v) Zuschlagsfrist: Freitag, 29.04.2016

w) Nachprüfstelle: entfällt

- Anzeigen-

Nachlese zur Internationale
Landkreis Elbe-Elster war m

Stimmungsvolle Auftritte der Landkreisrepräs

Die preisgekrönten „Weberknechte“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unterhielten mit Percussionmusik das Publikum in der Brandenburghalle.

Im Gespräch mit Landwirten aus dem Landkreis Elbe-Elster: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Mitarbeiter der Mitarbeiter der Kreisverwaltung beantworteten Fragen der Landwirte.

Auf der Landschaubühne der Agrarsozialen Gesellschaft beantworteten Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V., und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Fragen von Moderatorin Petra Schwarz (v. l. n. r.).

Die Landkreis-Delegation mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (3. v. r.) warb am eigenen Messestand mit regionalen Köstlichkeiten wie Heidehonig, Niederlausitzer Heidebier oder Doberluger Kloster-Kruste für das Elbe-Elster-Land.

Der Landkreisauftritt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Januar hatte erneut eine breite Palette im Angebot, die in diesem Jahr von geschichtsträchtig über naturverbunden aktiv bis honigsüß reichte. Der Landkreis Elbe-Elster nutzte das gemeinsame Dach der brandenburgischen Agrar- und Ernährungswirtschaft in der Brandenburghalle 21a traditionell zur Imagewerbung, um auf aktuelle Projekte aufmerksam zu machen und für Wirtschaft und Kultur sowie Landschaft und Leute zu werben. Am 18. Januar zum Brandenburgtag in der Messehalle war Landrat Christian Heinrich-Jaschinski mit einer starken Delegation aus Elbe-Elster in die Bundeshauptstadt an die Spree gereist, um für den Landkreis kräftig die Werbetrommel zu rühren. Zu erleben waren die Elbe-Elster-Botschafter darüber hinaus auf der Landschaubühne der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. in der Halle 4.2. Dort unterhielten zum Beispiel das kreisliche Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa gemeinsam mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. sowie die preisgekrönten „Weberknechte“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Orchester- und Percussionmusik das Publikum. Auf den Bühnen ging es bei Moderatorengesprächen u. a. um das Imkerhandwerk als Beruf, Nebenerwerb und Hobby und die Suche nach interessiertem Nachwuchs, regionale Produkte, Kultur- und Landtourismus und um modebewusste Einwanderer aus Südamerika. Rede und Antwort standen zu diesen Themen u. a. der Landrat und die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V., Anke Richter. Sie wurden unterstützt von regionalen Anbietern, Produzenten und Unternehmen der Region, wie Alpaca Island aus Hohenbucko, den Mineralquellen Bad Liebenwerda und Bauer Fruchtsaft sowie dem ODW Frischeprodukte Milchwerk Elsterwerda, die mit heimischen Spezialitäten aufwarteten oder Alpaca-Produkte bei einer Modenschau präsentierten. Und last, not least rührte der Sängerstadtmarketingverein Finsterwalde mit den Finsterwalder Sängern kräftig die Werbetrommel u. a. für das Finsterwalder Sängerfest in diesem Jahr vom 26. bis 28. August.
In der Brandenburghalle 21a unterhielt der Landkreis darüber

en Grünen Woche in Berlin - nittendrin

entanten von geschichtsträchtig bis honigsüß

hinaus einen Gemeinschaftsstand während der gesamten Messe und stellte ihn interessierten Unternehmen und Vereinen aus der Region für jeweils einen Tag zur Verfügung. „Ziel war es, die unternehmerische Vielfalt der Region im Bereich Direktvermarktung und ländliche Entwicklung aufzuzeigen. Gemeinsam mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH haben wir unseren Betrieben so die Chance geboten, ihr Leistungsspektrum einem großen Publikum vorzustellen“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Die Ausstellerplätze waren als Marktstände angelegt, an denen täglich wechselnd Unternehmen und Vereine ihre Produkte anboten.

Genutzt wurde der Stand vom Landkreis, von der Heidemanufaktur Hohenleipisch, der Fleischerei Baehr aus Fermerswalde, dem Sängerstadtmarketingverein e. V. Finsterwalde, der Imkerei George aus Elsterwerda, der Schradenhof GmbH Gröden, dem Bieligkhof Bad Liebenwerda, Alpaca Island aus Hohenbucko, Alpacas of Density aus Pießig und der Kaffeerösterei Loos aus Elsterwerda.

Darüber hinaus waren traditionell Unternehmen wie die Bauer Fruchtsaft GmbH, die Finsterwalder Brauhaus GmbH, Mineralquellen Bad Liebenwerda und die ODW Frischprodukte GmbH in der Brandenburghalle auf der Grünen Woche vertreten. In Halle 25 stellte sich die Agrargenossenschaft Gräfendorf vor, und in der Halle 4.2 war das Unternehmen Holz & Bauelemente Raißle aus Finsterwalde vertreten.

Darüber hinaus mischte das Schlossparkhotel Sallgast am Brandenburgtag im pro-agro-Kochstudio mit.

Vom Landrat zu einer mittlerweile traditionellen Gesprächsrunde am Brandenburgtag eingeladen waren auch Landwirte aus der Region.

Auf der Zusammenkunft wurden u. a. Fragen zur aktuellen Situation der Landwirtschaft, zur Verwaltungsstrukturreform, zur Förderung des ländlichen Wegebaus und zur Tierseuchenvorsorge behandelt. Der Landrat und weitere Mitarbeiter der Kreisverwaltung standen als Gesprächspartner zur Verfügung und beantworteten die Fragen der Landwirte. (tho)

Das kreisliche Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa gemeinsam mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. sorgte mit seinen Auftritten stets für gute Stimmung.

Der Sängerstadtmarketingverein Finsterwalde rührte mit den Finsterwalder Sängern kräftig die Werbetrommel u.a. für das Finsterwalder Sängerfest in diesem Jahr vom 26. bis 28. August.

Alpakas fühlen sich im Landkreis wohl. Deren Wolle ist wärmstens zu empfehlen, das konnten Besucher auf der Grünen Woche bei einer Modenschau aus Elbe-Elster live erleben.

Küchenmeister Mario Pfau vom Schloss Uebigau überraschte die Besucher u. a. mit einem köstlichen Honigdessert.

Fotos Pressestelle Kreisverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und Niederspannungsinstallation

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2505
Ausschreibende Stelle: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr. 04/2016

c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen

d) Art des Auftrages: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: Kreishaus Tuchmacher Straße 22
03238 Finsterwalde

f) Art und Umfang der Leistung: Los: Elektroinstallation
1 St Niederspannungshauptverteilung
8 St Unterverteilung mit je 30 LS-Schalter
500 St Installationsgeräte
640 m Brüstungskanäle
50 m Kabeltrassen
12000 m Kabel und Leitungen bis 3 x 2,5 qmm
360 m Kabel und Leitungen bis 5 x 16 qmm
250 St Demontage/Montage vorhandener Leuchten
1 St IT-Verteiler für 360 Ports
160 St Doppeldatendosen
11000 m Datenkabel
1 St Brandmeldezentrale
60 St Brandmelder
1200 m Brandmeldekabel
1 St RWA-Zentrale
2 St Fensterantrieb
4 St RWA Melder

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten
der Angebotsabgabe: nein

i) Ausführung der Leistung (Beginn
und Ende): Die Ausführung der Leistungen ist in Abschnitten vorgesehen
Kernausführungszeit jeweils Sommerferien Brandenburg 2016 und 2017

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:
im Internet unter vergabemarktplatz.brandenburg.de online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen oder Anforderung formlos schriftlich (kostenpflichtig in Papierform) bei:
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
E-Mail: ZAS@lkee.de
Fax: 03535 46-1208

l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung
der Vergabeunterlagen:
Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.
Kosten für Unterlagen in Papierform: 13,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 04/2016, Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Bewerbungsfrist: Montag, 7. März 2016
Ende der Angebotsfrist: Dienstag, 5. April 2016

m) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Dienstag, 5. April 2016, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Personen, die bei Eröffnung der Angebote
anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen

t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise: Mit dem Angebot sind einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch Für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigten.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist: 29.04.2016

w) Nachprüfstelle: entfällt

Veranstaltungen zur Brandenburger Frauenwoche 2016 in Elbe-Elster

Unter dem Motto „Frauengenerationen im Wechselspiel“ finden im Landkreis Elbe-Elster vielfältige Veranstaltungen statt.
Hier eine kurze Auswahl:

Donnerstag: 10.03.2016
Saal der Stadtbibliothek Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Str. 12, 18:00 Uhr
Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster und der Stadt Finsterwalde sowie der Bibliothek Finsterwalde
„Doch hör nicht auf mich“
Mütter-Töchter Lieder und Texte aus vier Jahrhunderten und sechs Ländern gesungen und gespielt von einer Diseuse und Mutter, Gina Pietsch, und einer Pianistin, Sängerin und Tochter Frauke Pietsch sich widmend dem bislang eher stiefmütterlich behandelten Thema der Beziehung von Mutter zu Tochter und umgekehrt unter Benutzung weiblicher und männlicher Sichten von Hildegard Knef bis Tori Amos, von Reinhard Mey bis Robert Schumann
Eintritt: frei
Bitte um Anmeldung unter: 03535/461274 ute.miething@lkee.de oder 03535/462240 sabine.tscherner @lkee.de

Montag: 07.03.2016
Saal der GöBA mbh, Nordstr. 7, 04895 Großrössen, 15:00 Uhr
Veranstaltung des Kreislandfrauenverbandes Elbe-Elster
Ausstellung zur Lebenssituation von Frauen im ländlichen Raum
Kabarettprogramm mit Andrea Kulka
Eintritt: 3 EUR

Veranstaltungen des Arbeitslosenverbandes Brandenburg, an den Standorten im Elbe-Elster Kreis
unter dem Motto: „Frauengenerationen im Wechselspiel“

Dienstag, den 08.03.2016
Schlieben 9:00 - 11:00 Uhr„ Chancen und Risiken der Generationen“ Referentin: Frau Schabert
Falkenberg 14:00 - 18:00 Uhr „Generationenwechselspiel in der Kommune“ Gast: Herr Quick, Bürgermeister der Stadt Falkenberg/ Elster Eintritt: 2 EUR
BEZ Lugau 14:00 - 15:00 Uhr „Frauen und Rente“

Donnerstag, den 10.03.2016
Schönewalde 10:00 - 12:00 Uhr „Frauengenerationen auf dem Lande“ Referentin: Frau Klee
ASE Herzberg 10:00 - 12:00 Uhr „Altersarmut bei Frauen“ und „Frauengesundheit“ Referentin: Frau Hapich
Eintritt: 1 EUR

Freitag, den 11.03.2016
ASE Herzberg 13:00 - 16:00 Uhr „Frauengenerationen im Wechselspiel“ Referentin: Frau Hapich

Die Veranstalterinnen laden Frauen UND Männer herzlich ein.

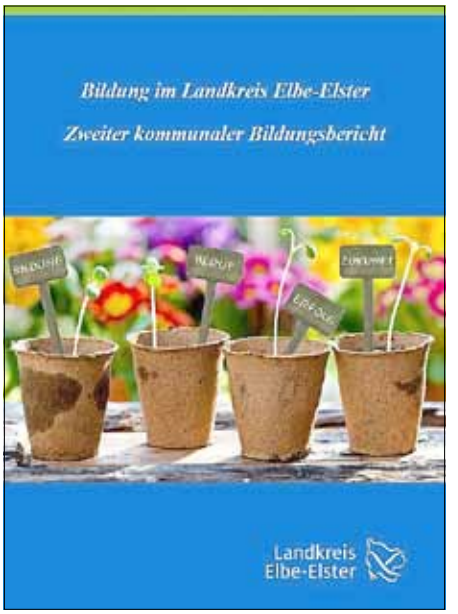
Ute Miething

Zweiter Bildungsbericht des Landkreises Elbe-Elster erschienen

Fachtag zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen des Bildungsberichts für Juni 2016 geplant

Mit dem zweiten Bildungsbericht des Landkreises wird eine datengestützte Darstellung der lebenslangen Bildung in Elbe-Elster vorgelegt. Neben der Fortschreibung und Erweiterung von Indikatoren aus dem 2012 erschienenen ersten Bericht nimmt der Zweite erstmals die Themenfelder Weiterbildung sowie non-formales und informelles Lernen in den Blick. Aufgrund des Umfangs der Publikation wurde sich für die zusätzliche Erstellung einer Kurzfassung entschieden. Diese enthält wesentliche Erkenntnisse der einzelnen Bildungsetappen entlang der Biografie.
Nachdem in der Lenkungsgruppe Bildung zur 12. Bildungskonferenz am 11. November 2015 die Kurzfassung zum zweiten kommunalen Bildungsbericht vorgestellt und an die Mitglieder verteilt wurde, ist nun der gesamte Bericht veröffentlicht. Er kann von der Landkreis-Webseite heruntergeladen werden. Zudem können Interessierte eine Kurzfassung mit beigefügten USB-Stick erhalten, auf dem sich der vollständige Bericht befindet. Entsprechende Anfragen sind an Frau Heda vom Bildungsbüro zu richten. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die den Erarbeitungsprozess des Bildungsberichts mit ihrer Sachkenntnis und/oder der Bereitstellung von Daten unterstützt haben.
Der zweite Bildungsbericht soll zu einem konstruktiven und ideenreichen Austausch anregen. Um die Ergebnisse und Herausforderungen mit den Bildungsverantwortlichen vor Ort zu diskutieren sowie Handlungsempfehlungen und -maßnahmen daraus abzuleiten, wird voraussichtlich im Juni 2016 ein Fachtag stattfinden. Anregungen zur Aufrechterhaltung und Gestaltung einer attraktiven Bildungslandschaft im Elbe-Elster-Kreis können gern eingebracht werden.

Sophie Heda



Infobox

Jetzt zum Einsteigerkurs für Hobby-Imker anmelden

Kreisvolkshochschule vermittelt Grundwissen verbunden mit einem Praxistag

Für den Einsteigerkurs für Hobbyimker vom 29. Februar bis 3. März in Herzberg, jeweils von 9.00 bis 14.30 Uhr, bei der Kreisvolkshochschule, Anhalter Str. 7, gibt es noch freie Plätze.
An vier aufeinander folgenden Tagen kann das theoretische Grundwissen über dieses schöne und nützliche Hobby erworben werden. Ein Praxistag bei einem Imker, voraussichtlich im Mai (wetterabhängig), rundet das Angebot ab.

Der Kurs für Hobbyimker in Elsterwerda beginnt planmäßig am 13. Februar um 9.00 Uhr, in den Räumen der Kreisvolkshochschule, Am Schlossplatz 1a. Dieser Kurs ist bereits ausgebucht.

Interessenten für den Einsteigerkurs in Herzberg erhalten nähere Informationen bei der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA Süd) an der Kreisvolkshochschule: Kontakt Frau Hennig, Tel.: 03535 465307, rba@lkee.de oder www.kvhs-ee.de.

Landkreis, Jobcenter und Agentur für Arbeit arbeiten gemeinsam unter dem Dach der Jugendberufsagentur

Der Landkreis Elbe-Elster, das Jobcenter und die Agentur für Arbeit Cottbus haben - mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Cottbus - einen Kooperationsvertrag zum Aufbau einer Jugendberufsagentur im Landkreis Elbe-Elster unterzeichnet. Ab sofort profitieren Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahren am Übergang von Schule, Ausbildung und Beruf von der Kompetenz der drei Kooperationspartner an einem gemeinsamen Standort.

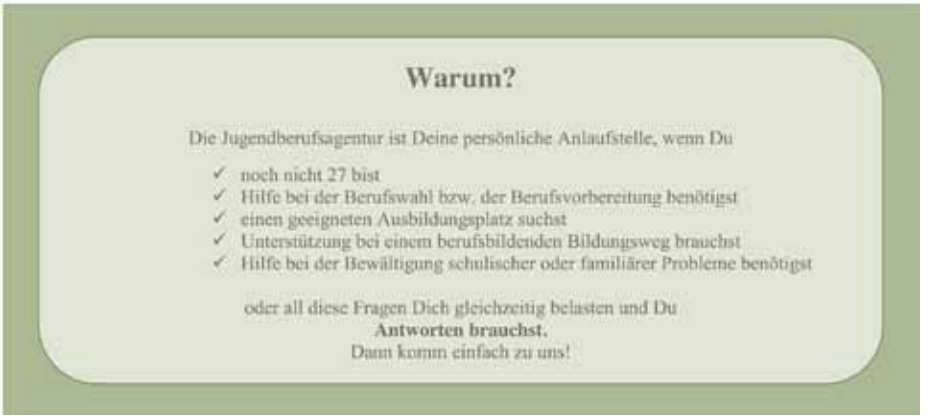
Beratungsstunden finden immer dienstags von 14 bis 16 Uhr statt.

Mit der Jugendberufsagentur sollen kürzere Wege geschaffen werden. Eng verzahnt arbeiten die drei Partner darauf hin, möglichst viele Jugendliche beruflich zu integrieren, damit sich die Zahl der jungen Menschen ohne Schulabschluss oder Ausbildung verringert und der Jugendarbeitslosigkeit auf diese Weise effektiver begegnet wird. Die Jugendberufsagentur etabliert damit aber keine neuen Angebote, an den bisherigen Aufgaben der einzelnen Akteure ändert sich nichts: Berufsorientierung, Vermittlung, Begleitung und sozialpädagogische Betreuung der jungen Menschen stehen weiterhin im Mittelpunkt der Bemühungen. Die Kooperation zwischen Jobcenter, Arbeitsagentur und Jugendamt ist ein logischer Schritt auf dem Weg zu mehr beruflicher und sozialer Chancengleichheit und Teilhabe. In Elbe-Elster wird eine Struktur an drei Standorten verzahnt, wo die bisherige gute Zusammenarbeit abgestimmt aus einer Hand erfolgt.

Im Landkreis Elbe-Elster gibt es aktuell drei Anlaufstellen der neuen Jugendberufsagentur:
- Herzberg, Mühlstr. 28 „Produktionsschule“,
- Elsterwerda, Oberstufenzentrum,
- Finsterwalde, An der Schraube 26.

Terminvergaben für persönliche Gespräche an den genannten Standorten erfolgen zentral unter der Telefonnummer 03535 46-3434.

- Anzeige-



Der Pflegestützpunkt Herzberg - mehr als „nur“ Beratung

Seit knapp sechs Jahren ist der Pflegestützpunkt des Landkreises in zahlreichen Fällen die erste Anlaufstelle für ratsuchende Bürger.

Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner. Der Service ist dabei umfassend, kostenlos und unabhängig. Ratsuchende haben die Möglichkeit, die Hilfe der Mitarbeiter in den Räumen der Kreisverwaltung in der Ludwig-Jahn-Straße 2 in Herzberg in Anspruch zu nehmen. Aber auch Menschen die weniger mobil sind, können durch Hausbesuche vom Angebot des Pflegestützpunktes profitieren. Zudem wird mit den Außensprechtagen in den Rathäusern der Städte Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde eine wohnortnahe Beratung gewährleistet. Nach wie vor konzentrieren sich die Pflegeberaterinnen Christel Drayling und Katrin Richter vor allem auf Fragen rund um die Pflege. Dies beginnt bei der Beantragung einer Pflegestufe und geht über die Beratung zu Pflegehilfsmitteln bis hin zur Kontaktaufnahme zu entlastenden Diensten oder Pflegeeinrichtungen. Aber auch für so manch andere Belange haben die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes stets ein offenes Ohr.

Eine personelle Veränderung besteht seit Oktober 2015 im Bereich der Sozialberatung. Hier vertritt Antje Breitenstein die Sozialberaterin Elisabeth David und hilft u. a. bei der Vermittlung und Beantragung von Sozialleistungen und bei Fragen im Schwerbehindertenrecht. Die von Barbara Lehmann betreute „Koordinierungsstelle neue Wohnformen“ wird ebenfalls sehr gut angenommen. Schwerpunkte der Arbeit bilden u. a. die Beratung bezüglich alternativer Wohnformen, Informationen rund um den Entstehungsprozess neuer Wohnprojekte sowie das Erfassen und Vermitteln von Angeboten neuer Wohnformen in der Region. Zudem kooperiert der Pflegestützpunkt mit der von Anne-Kathrin Schemmel betreuten kommunalen Beratungsstelle „Besser Leben im Alter“. Sie steht mit dem Angebot der Beratungsstelle noch bis Ende Februar zur Verfügung. Ab März 2016 werden die technischen Hilfsmittel anschaulich in das Angebot des Pflegestützpunktes integriert.

Ebenfalls im Pflegestützpunkt erhältlich, ist der broschierte „Wegweiser rund um Gesundheit, Pflege und Soziales im Landkreis Elbe-Elster“. Hier finden Sie regionale Anbieter, nach Themenbereichen geordnet. Wer sich zudem über aktuelle Angebote informieren möchte, kann diese der Homepage (www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt) entnehmen.

Gerade im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, dass die Arbeit des Pflegestützpunktes weit über die Beratungstätigkeit hinausgeht. Im Rahmen des Projekts „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ konnten landkreisweit Aktivitäten verzeichnet werden, die es Pflegebedürftigen und vor allem an Demenz Erkrankten ermöglichten, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Darüber hinaus gab es Veranstaltungen, die Informationen über passgenaue Hilfen bei Demenz und Pflegebedürftigkeit bereithielten und auf das umfangreiche Angebot des Pflegestützpunktes hinweisen. Derzeit begleitet der Pflegestützpunkt eine Umfrage zur „Wohnsituation der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Elbe-Elster“. Diese richtet sich vorrangig an die Altersgruppe 55+. Die Fragebögen wurden bereits in den verschiedenen Regionen des Landkreises ausgegeben. Interessierte BürgerInnen, welche der Altersgruppe entsprechen und gerne an der Umfrage teilnehmen möchten, können sich an den Pflegestützpunkt wenden (Fr. Breitenstein 03535 46-2665).

An dieser Stelle möchten wir uns für die rege Teilnahme an der Befragung bedanken. Wir freuen uns, wenn auch die Fragebögen, die sich noch im Umlauf befinden, bis spätestens 31. März 2016 ausgefüllt an uns zurückgesendet werden. Über die Ergebnisse werden wir zu gegebener Zeit in-formieren.

Wir sind für Sie da:
Pflegestützpunkt Herzberg, im Gebäude der Kreisverwaltung
Ludwig-Jahn-Str. 2 oder barrierefreier Eingang Mauerstraße
Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr
Doberlug-Kirchhain im Rathaus
Jeden 1. Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Elsterwerda im Rathaus
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Bad Liebenwerda im Rathaus
Jeden 3. Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Finsterwalde im Rathaus
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sie erreichen uns unter:
Tel. Pflegeberatung 03535 247875 und 0152 08952258
Tel. Sozialberatung 03535 46-2665
Tel. Koordinierungsstelle neue Wohnformen 03535 46-2667
Tel. Kommunale Beratungsstelle „Technische Hilfsmittel im Alter“ 03535 46-2648
Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de
Web:
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

- Anzeigen-

Jugend/Familie/Sport

Selbstverteidigungsport für Kinder

Am 2. Februar 2016 eröffnete die Sektion „Ju-Jutsu" des Budokan Herzberg/E. e. V. eine Kampfsportgruppe für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Ju-Jutsu ist eine moderne Selbstverteidigungskampfsportart. Das Training wird in der Halle der Oberschule Herzberg, Kaxdorfer Weg 16, von 17 bis 18:30 Uhr jeden Dienstag stattfinden. Für ein Schnuppertraining ist jeder herzlich eingeladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an folgenden Kontakt: ramon.lehmann@web.de oder informieren Sie sich auf der Homepage: http://budokan-herzberg.de.tl/

Ramon Lehmann

Fahrsicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz Finsterwalde/Massen

Auch in diesem Jahr führen wir auf dem Verkehrsübungsplatz in Finsterwalde Massen Sicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer durch. Die Termine stehen fest und wir bitten um Veröffentlichung. Motorradtraining findet am 16.04.2016 statt. Beginn 09:00 Uhr.

PKW - Trainings finden wie folgt statt (Beginn 08:00 Uhr)

1. Halbjahr
12.03./19.03./09.04./23.04./30.04./14.05./28.05./04.06./11.06./18.06./25.06./02.07./09.07./16.07./

2. Halbjahr
10.09./17.09./24.09./08.10./15.10.
Bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Teilnehmern können Zusatztermine vereinbart werden.

Anmeldung und Informationen zum SHT unter
Kreisverkehrswacht EE e.V.
Tuchmacherstraße 22
03238 Finsterwalde
Telefon 03531 501901
Fax 03531 501903
www.verkehrswacht-ee.de
Mail kreisverkehrswacht_ee@web.de

S. Heyne
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Wieder Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. veranstaltet im Frühling wieder eine neue landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer. Das Projekt Waldbauernschule e. V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert. Für Rückfragen stehen der Vorsitzende der Waldbauernschule, Herr Rosenthal oder Herr Meyer gern zur Verfügung.
Die Waldbauernschule Brandenburg bietet im Zeitraum vom 19./20.02. bis zum 22./23.04.2016 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.
Die Schulungen werden brandenburgweit an 22 Schulungsorten durchgeführt. Die aktuellen Themen der Frühjahrsschulung 2016 sind:

- Landeswaldinventur:
  Ergebnisse, Schlussfolgerungen
- Satzungen von Fortwirtschaftlichen Zusammenschlüssen
  rechtliche Fragen
- Brennholz:
  klimafreundliche und effizient nutzen (inkl. Aktuelle Infos Sägeschein)
- Vorstellung der neuen Förderrichtlinie
- EXKURSION: Waldumbau und JB-Pflege

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnahmesatz beträgt 35 EUR. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Luckau/Dahme (Febel)	Gaststätte Zum Heideblick	11.03./12.03.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
Doberlug-Kirchhain (Setzer)	Gaststätte Pechhütte	18.03./19.03.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
Elsterwerda (Setzer)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	08.04./09.04.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16

Thomas Meyer
Stv. Vors. Waldbauernschule e. V., Am Heideberg 1, 16818 Walsleben

Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt" der Gemeinde Schönborn ist ab 1. April 2016 eine Stelle als

Erzieher/in

mit einer flexiblen wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 20 Stunden und 40 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist vorerst bis 31. März 2017 befristet, mit der Option auf Entfristung.
Sie erwartet ...
... ein kompetentes Team und es freut sich auf die Unterstützung und Ideen.
... ein Haus voll toller Kinder (von Krippe bis Hort) mit engagierten Familien.
... ein Träger, der mehr als nur seine Pflichtaufgaben erfüllt.
Wir erwarten, ...
... ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft.
... dass Sie beobachten und dokumentieren.
... dass Sie Bildungs- und Erziehungsprozesse gestalten.
... dass Sie Kinder durch gezielte Angebote fördern.
... dass Sie bei der Repräsentation der Kindereinrichtung in der Öffentlichkeit mitwirken.
Sie sind ...
... staatlich anerkannte/r Erzieher/in.
... bereit ein innovatives pädagogisches Konzept mitzugestalten und mit Leben zu füllen.
... motiviert eine berufliche Herausforderung und nicht nur einen Job anzunehmen.
Wir sind ...
... ein sehr moderner Kindergarten mit durchschnittlich ca. 65 Kinder.
... eine Kindertagesstätte mit kneippschen Anwendungen.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD (VKA).
Ihre schriftliche Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweis(en) und sonstigen aussagekräftigen Unterlagen) richten Sie bitte bis zum 4. März 2016 an das
Amt Elsterland
Kindergartenstraße 02a
03253 Schönborn
Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen.
Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In dem Fall werden wir diese nach Beendigung des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Freunde und Förderer der Oberschule Falkenberg e. V. sind eingeladen

Der Vorstand des Vereins dankt allen Freunden und Förderern der Oberschule Falkenberg e. V. für die Unterstützung der Vereinsarbeit im Jahr 2015. So manches schulische Vorhaben konnte durch den Jahresbeitrag bzw. eine zusätzliche Spende im Interesse der SchülerInnen realisiert werden. Gemäß unserer Satzung möchte der Vorstand des Fördervereins hiermit zur jährlichen Mitgliederversammlung recht herzlich einladen.

Datum: 21. März 2016
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Oberschule Falkenberg

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Beschlussfassung zur geänderten Satzung
8. Sonstiges

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass an diesem Abend ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht werden.
Bitte geben Sie mir deshalb mündlich über Ihr Kind o. schriftlich verbindlich Bescheid, ob Sie an der MV teilnehmen werden.
Haben Sie noch Fragen oder Wünsche, dann können Sie sich wie immer an folgende Nr. wenden: 035365 187097 o. 0176 39233115
Oder Sie schreiben mir eine E-Mail: Verein-OS-Falkenberg@web.de

G. Tischmann
Vorstandsvorsitzende

Mitglieder des Kreisschülerrates finden sich als Team

Für Mitbestimmung und Beteiligung an Schulen organisierte die RAA Brandenburg, das Bildungsbüro und der ASB Elbe-Elster mit der finanziellen Unterstützung des Projekts „Demokratie Leben“ am 11. Dezember einen Teamtag für die 2015 neu gewählten Kreisschülerräte. Schule gelingt am besten, wenn sie von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften gestaltet wird. Aktive Schulentwicklung heißt in dem Atemzug, dass sich gerade Kinder und Jugendliche für ihre eigenen Belange einsetzen und sich energisch einmischen.
Bevor das gut gelingen kann, braucht es in dem Gremium Kreisschülerrat mehr als nur ein Kennenlernen. Das Ziel an diesem verregneten Freitagnachmittag im Jugendgästehaus des ASB in Schönewalde war, dass sich die Mandatsträger über ihre eigenen Schulen hinweg als Team finden. Mario Gaudlitz vom ASB hatte dafür eine Überraschung für alle Teilnehmenden vorbereitet: Geocaching. Bei dieser Form der modernen Schatzsuche setzten sich die Schülerräte zuallererst mit der Funktionsweise eines GPS-Empfängers auseinander. Dann ging die Tour los. Toni Lehnert vom Sängerstadt-Gymnasium und aktuell gewählter Vorsitzender des Kreisschulbeirates ging allen voran. Auf dem Weg musste jedoch auf Hinweise geachtet werden, um nicht vom Pfad abzukommen. Dafür waren Sabrina Lehmann von der Oberschule Schlieben, Elias Heyne aus der Oberschule Elsterwerda, Atreju Gaudlitz mit Jonas Ludwig aus der Oberschule Falkenberg und Mirco Sagolla aus dem Oberstufenzentrum Elbe-Elster entscheidende Teamplayer. Es wurden Rätsel gelöst und Aufgaben miteinander gemeistert. Die Vorsitzende, Lena Fellenberg, aus dem Philipp-Melanchton-Gymnasium in Herzberg fasste danach beim wärmenden Tee und Apfelstrudel den Nachmittag zusammen: „Ich fand das Ganze mal eine schöne Art und Weise, um sich so gegenseitig besser kennenzulernen. Das ist die beste Voraussetzung, um die zweijährige Legislatur des Kreisschülerrates erfolgreich zu meistern.“

S. Hilbert
Bildungsbüro EE

Teilnahmeaufruf zur 10. Kreis-Amateurkunst-ausstellung

Schau vom 22. März bis 26. April im Sänger- und Kaufmanns-museum zu sehen

Das Kreiskulturamt wird in diesem Jahr vom 22. März bis 26. April im Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises in Finsterwalde Künstler unserer Region präsentieren. Die zehnte Amateurkunstausstellung soll eine möglichst breite Palette selbst geschaffener Exponate der bildenden (Malerei, Grafik, Plastik) und der angewandten Kunst (künstlerische Textilgestaltung, Keramik, Schmuck- oder Glasgestaltung) vorstellen. Erfahrungsgemäß übersteigt die Zahl der eingereichten Werke die räumlichen Möglichkeiten. Aus diesem Grund wird eine Jury eine Auswahl treffen. Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Abgabetermine im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, Lange Straße 6 - 8, Telefon: 03531 30783, sind vom

8. bis 13. März 2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Rückgabe der eingereichten Arbeiten ist garantiert.
Bei der Übergabe der Exponate ist gleichzeitig ein Schriftstück zu hinterlassen, auf dem Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsjahr des Ausstellers sowie Titel und Größenangaben des Objektes, die Technik und das Entstehungsjahr vermerkt sind. Um Verwechslungen vorzubeugen, ist jedes Objekt mit Künstlername und Titel zu versehen. Arbeiten auf Papier sollten ungerahmt abgegeben werden.

Die Ausstellungseröffnung findet am 22. März (Dienstag) um 18.00 Uhr statt.

Regionalfachtag „Schulmediation“ am 2. März 2016

Schulmediation befähigt Schülerinnen und Schüler, auftretende Konflikte im Schulalltag selbstständig zu lösen. Damit tragen sie zu einem angenehmen und wertschätzenden Schulklima bei und erwerben soziale Kompetenzen, die auch weit über den Schulalltag hinaus wirken. Im Rahmen des Programms „FAIR miteinander“ treffen sich pädagogische Fachkräfte zum Thema Schulmediation. Sie arbeiten mit diesem Hintergrund kontinuierlich an aktuellen Themen wie beispielsweise momentan der Integration. Das letzte Treffen fand am 5. November 2015 im Zechensaal des Technischen Denkmals Brikettfabrik Louise in Domsdorf statt. Am 2. März 2016 wird das nächste Treffen am selben Ort stattfinden. Als Referentin zum Thema „Mediation im schulischen Kontext des gemeinsamen Lernens (Inklusion, Flüchtlinge)“ ist die Mediatorin und Bildungsreferentin Maike Tjaden eingeladen. Im Anschluss daran soll inhaltlich bezogen an den Themen der Netzwerkbeteiligten weiter gearbeitet werden. Alle Interessierten können sich für den regionalen Fachtag, veranstaltet von der RAA Brandenburg gemeinsam mit dem Bildungsbüro des Landkreises, per E-Mail unter u.keller@raa-brandenburg.de anmelden.

Sebastian Hilbert

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch 24. Februar 2016

Sonstiges

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Kino im Kloster“
19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Der Killer gibt seinen Senf dazu“

Donnerstag 25. Februar 2016

Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Lesung mit Ahne „Ahne sinkt, trinkt und liest“, Karten im Vorverkauf erhältlich

Samstag 27. Februar 2016

Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Engel im Revier“ - Programm mit Liedern von Gerhard Gundermann, gespielt und gesungen von Jan Schönberg und Mirko Warnatz, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

sonstiges

Buckau, Kinderzampern
19 Uhr, Lindena, Gaststätte Pfeiffer, Männerfastnacht
21 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Ü30-Party, Eintritt: 7,20 EUR, Vorverkauf im Haus des Gastes

Sonntag 28. Februar 2016

Sonstiges

11:30 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Böhmische Blasmusik mit Schlachtefest
15 Uhr, Oschätzchen, Reichel´s Landgasthof, „Tanz-T“ für Tanzfreudige

Montag 29. Februar 2016

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Familienfest“

Donnerstag 3. März 2016

sonstiges

Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Frauentagsfeier mit den Wildkogelkrainern

Freitag 4. März 2016

Lesung

19 Uhr, Falkenberg, Stadtarchiv, „Geteilte Geschichte - 25 deutsch-deutsche Orte und was aus ihnen wurde“ Buchvorstellung und Autorengespräch mit Ingolf Kern und Stefan Locke, Eintritt frei

Vortrag

19:30 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, „Rundum“ Geschichte einer Weltreise von und mit Thomas Meixner dem Weltenradler aus Sachsen-Anhalt, Eintritt: Vorverkauf 8 Euro, Abend-kasse 10 Euro, Vorverkauf in der Bibliothek und Tourist-Info Herzberg

Samstag 5. März 2016

Tag der Archive

13:30 Uhr, Falkenberg, Stadtarchiv, Heinrich-Zille-Str., „Post & Postzollamt Falkenberg - Irgendwie, irgendwo, irgendwann...“

Konzert

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „medlz - Bekannt aus Film und Fernsehen“, Eintritt: 35 Euro, Vorverkauf in allen Sparkassenfilialen

Sonstiges

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt
19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Live-Musik mit „Joseph Parsons“, Eintritt: Vorverkauf: 12 Euro, Abendkasse: 14 Euro
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag 6. März 2016

Tag der Archive

13:30 Uhr, Falkenberg, Stadtarchiv, Heinrich-Zille-Str., „Post & Postzollamt Falkenberg - Irgendwie, irgendwo, irgendwann...“

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Best of“-Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Teilnehmer des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ stellen ihr Können unter Beweis, Eintritt: 5 Euro

Sonstiges

9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Kundenparkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße, Trödelmarkt

Montag 7. März 2016

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Schüler von Madame Anne“

Dienstag 8. März 2016

Kabarett

19:30 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Kabarett zum Frauentag „Wie dressiere ich meinen Mann?“ - das Boulevardtheater Dresden, Eintritt: 15 Euro, Kartenvorbestellung unter 03533 819245

Sonstiges

10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Bücherbörse in der Grundschule Hohenbucko
14 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Frauentagsfeier mit dem Bürgermeister, um Anmeldung wird gebeten
18 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Grüne Smoothies - Energiedrinks mit Wildkräutern, gesund und schmackhaft“, Kosten: 21 Euro, Anmeldung unter 035341 499849 erbeten

Mittwoch 9. März 2016

Sonstiges

18 - 19:30 Uhr, Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, „Biomonitoring im Naturparadies Grünhaus“ mit Fachleuten des NABU Finsterwalde

Freitag 11. März 2016

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Galeriegespräch mit Schülern aus den Kunstkursen des Elsterschloss-Gymnasiums

Sonstiges

19 Uhr, Prestewitz, Gaststätte „Zum frischen Glase“, Verkehrsteilnehmerschulung

Samstag 12. März 2016

LiteraTour

19 Uhr, Uebigau, Schützensaal Uebigau, Krimidinner für Erwachsene, Veit Etzold liest aus seinem Kriminalroman „Todesdeal“, Eintritt mit Dinner: 30 EUR, Reservierung unter Telefon: 035365 87007

Sonstiges

13 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Wildkräuterwanderung, Kosten: 6 Euro, Anmeldung unter 035341 499849 erbeten
14 Uhr, Röderland, OT Stolzenhain, Am Sportplatz 1, Kultur- und Trödelverein lädt zum Trödeln „Quer Beet“, mit kostenlosen Karussell und mehr, keine Standgebühr, Eintritt frei, Anmeldung für Händler unter Telefon 03533 8328

Sonntag 13. März 2016

LiteraTour

15 Uhr, Saxdorf, Galerie, Eröffnungsveranstaltung, der Schauspieler Jörg Gudzuhn liest aus Stefan Heyms „Und immer sind die Weiber weg“ - „Und immer sind die Männer Schuld“, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Reservierung unter Telefon: 03535 465400
15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „... ich habe mein Geschöpf hingesetzt“, Dr. Karla Bielang, Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro
19 Uhr, Rahnisdorf, Hof für Kunst- und Energiearbeit, Literaturabend mit Zoran Drvenkar „Könnte ich meine Sehnsucht nach dir sammeln“, Eintritt: 10 Euro, Reservierung unter 03535 4937588

Kabarett

15 Uhr, Falkenberg, Aula berufliches Gymnasium, „Die Kaktusblüte - Doof sein ist schön“, Kartenvorverkauf in der Bibliothek und im Haus des Gastes, Eintritt: 10 Euro

Sonstiges

11 Uhr, Röderland, OT Stolzenhain, Am Sportplatz 1, Kultur- und Trödelverein lädt zum Trödeln „Quer Beet“, mit kostenlosen Karussell und mehr, keine Standgebühr, Eintritt frei, Anmeldung für Händler unter Telefon 03533 8328 erbeten

Montag 14. März 2016

LiteraTour

9:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, „Karaoke lesen“ eine Leseshow für Schüler der 7. bis 10. Klasse, mit Frank Sommer, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung unter 03535 482341
10:30 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Zoran Drvenkar liest aus seinem Buch „Die Kurzhosengang“ - Lesung für Kinder, Eintritt: 3,50 Euro, Anmeldung unter 035365 87007

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Er ist wieder da“

Dienstag 15. März 2016

LiteraTour

10:30 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Christoph Dittert liest „Die drei??? Kids“, Eintritt: 3,50 Euro, Anmeldung unter 03535 482341

Vortrag

18:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Entgiftung mit Wildkräutern - Wie nutzen wir Gundelrebe, Brennessel und Gänseblümchen richtig“, Kosten: 5 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Mittwoch 16. März 2016

LiteraTour

9:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, „Buch sucht Leser“ - eine Buch-Casting-Show für Schüler der 4. bis 6. Klasse, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung unter 03535 482341
15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, Tilo Richter und Mirko Hübner präsentieren in einer lustigen, multimedialen Show mit Livemusik ihr Wortspielrätselbuch „KNOB´L AUCH“, Eintritt frei, Anmeldung unter 035322 4459
18:30 Uhr, Uebigau, Schützensaal, Krimidinner für Kinder „Der Hobbit“ und „Harry Potter ...“ gespielt und gelesen von Rainer Rudloff, Eintritt mit Dinner: 15 Euro, Anmeldung unter 035365 8707
19 Uhr, Hohenleipisch, Gemeindebibliothek, U. S. Levin liest aus seinem neuen Buch „Frauen sind die besseren Männer“ - Satirekost aus dem Eheleben, Eintritt frei
19:30 Uhr, Saathain, Altes Pfarrhaus, Ferienwohnung, Kristine Bilkau lies aus ihrem Erstlingsroman „Die Glücklichen“, Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Anmeldung unter 03533 163193

Donnerstag 17. März 2016

LiteraTour

18:30 Uhr, Falkenberg, ASB Servicepunkt „Berliner Eck“, U. S. Levin liest aus seinem neuen Buch „Frauen sind die besseren Männer“, Eintritt: 5 Euro, Anmeldung unter 035365 2091
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Von Hirse und Brei - kulinarischer Abend mit Schattenspiel“ mit Bettina Beyer und Ralf Uschner

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, „Geschichtlicher Abriss des Reviers Wallhaus“ - Vortrag von Revierförster Fritz Quitter, Eintritt frei

Sonstiges

9 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Ich bin ein LeseHeld“ Projektvorstellung für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung unter 035365 87007
16 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Kinderkino im Kloster“

Freitag 18. März 2016

LiteraTour

18 Uhr, Sallgast, Schloss, musikalischer Leseabend mit Regional-Schriftsteller Helmut Grochowy aus Rückersdorf und der Songwriterin Chris Lunatis, Anmeldung unter 035329 55934
19 Uhr, Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Anja Zimmer liest aus „Ein Paradies auf Sand gebaut“ eine historischer Romanbiografie über Elisabeth von Sachsen, Eintritt: 6 Euro, Voranmeldung wegen geringer Kapazitäten unter 035342 837002 erforderlich
19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, „Island - wild und ungezähmt“ - Gil Bretschneiders Erfahrungsbericht einer 4-monatigen Reise mit Fahrrad und Kajak durch Island, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Anmeldung unter 035363 4169

Sonstiges

9:30 und 11:30 Uhr, Finsterwalde, Gasthof Alt Nauendorf, „Hexe-Hillary geht in die Oper“ vorgeführt von der Wanderoper Brandenburg, gedacht für 6- bis 12-Jährige, Eintritt: 3 Euro pro Besucher
15 bis 18 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Eröffnung der Bilderausstellung „Internationale Kinder-Kunstbrücke“ mit Zeichnungen von Kindern aus Deutschland, Polen, Armenien und Afghanistan, Eintritt frei, Spende erbeten
20 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Sieben Sterne - abendliche Klosterkirchenführung“

Samstag 19. März 2016

LiteraTour

10:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, Puppenspiel des Dresdner Figurentheaters „Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs“, Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Anmeldung unter 035322 6888520
17 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Festsaal, Abschluss-veranstaltung der „20. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ - „WAS SAGST DU, LIEBER DR. MARTINUS LUTHER?“ mit Friedrich Schorlemmer und Friedrich-Wilhelm Junge, Eintritt: 13 Euro, ermäßigt 10 Euro, Anmeldung unter 03533 819245

Konzert

17 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, 10. „Percussion in concert“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Karl Jenkins´s „Peacemakers“ - unter Leitung von Karsten Voigt, Eintritt: bis 15 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei, Vorverkauf in der Kantorei Bad Liebenwerda und unter 035341 2776

Sonstiges

10 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs „der Osterkranz - gewickelte Kränze aus Naturmaterial mit österlichem Schmuck“, Kosten: 23 Euro,

Anmeldung unter 035341 499849 erbeten
17 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Als der Mond zum Schneider kam“, für Kinder von 7 bis 10 Jahren, danach Mondbeobachtung am Fernrohr
19 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Geheimnisse des Südhimmels“ bei bedecktem Himmel, wenn keine Fernrohrbeobachtung möglich ist, Anmeldung unter 03535 70057
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag 20. März 2016

Konzert

16 Uhr, Uebigau, evangelische Kirche, „Passionskonzert“ mit Werken von Christian Heinrich Rinck, dargeboten vom Ensemble Avelarte (Leipzig) und Christopher Lichtenstein (Orgel), Leitung: Guido Mattausch
17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer, „Frühlingsgrüße aus dem Egerland“, Eintritt: 21 Euro, Gruppenrabatt: ab 5 Personen 18,50 Euro, Vorverkauf im Haus des Gastes

Sonstiges

14 bis 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „Die Partymacher“, Vorbestellung unter 03535 23745
16 bis 20 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Großer Saal, Tanzveranstaltung „Tango Argentino - Milonga“, Eintritt: 5 Euro, Informationen unter www.tango-finsterwalde.de

Montag 21. März 2016

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finster-walde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Zwischen Himmel und Eis“

Dienstag 22. März 2016

Amateurkunstausstellung

18 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Eröffnung der Amateurkunstausstellung

Dienstag 22. März 2016

Sonstiges

16 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Osterparty mit Osterfeuer

Freitag 25. März 2016

Konzert

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi, als besondere Passionsmusik zum Karfreitag, mit dem Saitenensemble Steglitz und den Solisten Anna Pehrs (Sopran) und René Schulze (Klarinette), unter Leitung von W. Th. Heyn

Sonstiges

10 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs „Das Osternest - aus Naturranken stellen wir ein Nest her und füllen es mit Frühlingsblumen und österlichem Schmuck“, Kosten: 23 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Samstag 26. März 2016

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Lamm frisst Hase“

Sonstiges

9 bis 18 Uhr, Finsterwalde, Flugplatz Schackdorf, Floh- und Antikmarkt
11 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, kleiner Ostermarkt mit Händlern aus der Region, Osterfloristik, Kochshow und dem Osterhasen
15 Uhr, Oppelhain, Kräutergarten, Ostereiersuche
15 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“, für Kinder von 5 bis 9 Jahren, Anmeldung unter 03535 70057
22 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Easter Vibrations“

Sonntag 27. März 2016

Sonstiges

10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Große Ostereiersuche

Montag 28. März 2016

Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Das Weimarer Klavierquartett“ mit Werken von Ludwig van Beethoven, Houtaf Khoury und Antonin Dvorak, Eintritt: 15 Euro, Kartenvorverkauf: Tourist-Info Finsterwalde

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Staat gegen Fritz Bauer“

Sonstiges

11 bis 14 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Brunch „Frühlingsgenüsse“, Kosten: 19 Euro, Anmeldung unter 035341 499849
15 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Was hat das Osterdatum mit Astronomie zu tun?“, Anmeldung unter 03535 70057

Samstag 2. April 2016

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Live-Musik mit „Old Ways Band“, Eintritt: Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag 3. April 2016

Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Duo Marie Seidler und Daniel Heide - Liederabend „Du meine Seele, du mein Herz“ mit Werken von Robert Schumann, Johannes Brahms, Antonin Dvorak und Richard Strauss, Eintritt: 15 Euro, Kartenvorverkauf: Tourist-Info Finsterwalde

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Irrational Man“

Dienstag 5. April 2016

Sonstiges

11 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr, Massen, Sanitätshaus Kröger, Gesundheitskurs „Nordic Walking - sanftes Herz-Kreislauf-Training in freier Natur“, Anmeldung unter 03531 7990-7363
18 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs „Pflanzenelexiere mit Spitzwegerich - Sammeln und Herstellen von Tropfen für die Hausapotheke“, Kosten: 20 Euro, Anmeldung unter 035341 499849

Ausstellungen

bis 28. Februar 2016,
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Malerei und Grafik von Petra Schade aus Radeburg

bis 29. Februar 2016,
Bad Liebenwerda, Tourist-Information, „Farbe in unserem Leben“ von Siegfried W. Eisenreich

bis 28. März 2016,
Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionetten-theatermuseum, Wanderausstellung des Deutschordensmuseums Bad Mergentheim „Lebendiger Orden mit großer Tradition. Die Geschichte des Deutschen Ordens 1190 bis heute“

bis 30. März 2016,
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Weitersagen - von Generation zu Generation“ - Illustrationen von Eckard Böttger

bis 8. April 2016,
Finsterwalde, Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Elbe-Elster, 17. Sparkassen-Kunstallee mit fotografischen Werken von Walter Schönbröcher

bis 15. April 2016,
Herzberg, Galerie im Bürgerzentrum, „Impulse und Ideen“ von Jürgen Pisarz

ab 29. Februar 2016 bis 10. April 2016
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Schülerarbeiten des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda

ab 1. März 2016,
Doberlug-Kirchhain,
Weißgerbermuseum,
„Augenweile“ - Zeichnungen, Objekte und Video von Iris Stöber

ab 19. März 2016,
Doberlug-Kirchhain,
Museum Schloss Doberlug, „Gustav Weiß. Kunst im digitalen Zeitalter“

ab 22. März 2016 bis 1. Mai 2016
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Amateurkunstausstellung

Dauerausstellung

jeden 1. Samstag, 14 bis 17 Uhr;
Schlieben-Berga, Gedenk-stätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416; 035361 80426 oder 035361 80319)

Dauerausstellung

Jeden 1. und 3. Sonntag,
von 13 bis 17 Uhr, sowie dienstags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr
Sonnewalde, Heimatmuseum,
J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien

Sonstiges

Kahnfahrt
Auf Anfrage Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka, Infos unter 035341 23363 oder 0160 97347820

Eltern-Kinder-Kita-Treff, immer montags, 17:30 bis ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

Yoga & Kunst, immer freitags,
19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

Kräuterhof Matausch
jeden Samstag und Sonntag, 11 bis 20 Uhr, Bönitz, offenes Gartencafé im Innenraum, Führungen mit der Kräuterfrau sind nach telefonischer Absprache möglich 035341 499849

Feuerwehrmuseum Finsterwalde
sonntags, 10 bis 12 Uhr, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschw.-Scholl-Straße

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veran-staltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.
Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Telefon: 03535 46-5101

- Anzeigen-